

Radikale Lösungsansätze

Wirtschaftswissenschaftler Niko Paech

Upgrade

Deutschlandticket für Studierende

Spurensuche

„Nostalgia“



Wir suchen AB SOFORT ...

nette und zuverlässige Vertriebsfahrer (m/w/d)

**als Springer*in auf Minijob-Basis oder Rechnung
für die Auslieferung des Marburger Magazins
EXPRESS und weitere Fahrten.**

- **Voraussetzung: eigener Pkw + Führerschein**
- **Arbeitszeit: donnerstags ab 9:30 Uhr**

**Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Deppe – (06 421) 68 44 20
Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg**

**MARBURGER MAGAZIN
Express**

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan, Nina Brand
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.807/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Radikale Lösungsansätze _____	6
CatCalling - #KeinKompliment _____	7
Die Einsamkeit überwinden _____	8
Kleine Koblode _____	9
Erlebnis- und Lernorte _____	10
Ungewöhnliche Ansicht _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: In der Blüte
 Foto: Georg Kronenberg



Gemeinsam für Menschenrechte und gegen Homophobie. Foto: Margays

Treue Leserinnen

... und Leser dieser Seite wissen, dass hier üblicherweise eher Introspektives, Sonderliches, Merkwürdiges seinen Niederschlag findet. Wissen aber auch, dass mit dieser Regel bisweilen gebrochen wird. Zum Beispiel, um an prominenter Stelle auf was ganz besonders Wichtiges hinzuweisen. Das ist im vorliegenden Falle der Christopher Street Day, genauer der 12. CSD Mittelhessen. Der hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich in Gießen, Wetzlar und Marburg etabliert und findet in diesem Jahr unter dem Motto „Du hast die Wahl: Für ein buntes Hessen.“ erneut in der benachbarten Universitätsstadt Gießen statt. Das Motto, so informieren die Veranstalter, nimmt dabei direkt Bezug zu den im Oktober stattfindenden hessischen Landtagswahlen. Am Samstag, 17. Juni, beginnt um 11 Uhr ein Straßenfest mit Infoständen in der Katharinen-

gasse. Um 12 Uhr stellt sich die Demo auf, die anschließend vom Bahnhofsvorplatz zum Rathaus führt, wo ein Bühnenprogramm mit buntem, auch politischem Programm geplant ist. Neben musikalischen Beiträgen gibt es dort Redebeiträge unter anderem von den Mitgliedern von „Stop Homophobie“ aus Paris. Die Musik kommt von balu, Teemo und vielen anderen, und nach dem Straßenfest findet im MuK (An der Automeile 16) die CSD-Party mit abwechslungsreichem Line-Up statt. Auf dem CSD Mittelhessen am 17. Juni 2023 in Gießen werden erneut mehr als 4.500 Menschen erwartet. Vielleicht schaust Du ja auch mal vorbei?



Michael Arlt



Lösungsansätze
 mehr auf Seite 6



#KeinKompliment
 mehr auf Seite 7



Kleine Koblode
 mehr auf Seite 9



Vergleich
 mehr auf Seite 10



Die Lahntaucher machen bei der neuen Veranstaltungsreihe „Marburg als Spielfeld“ mit. Foto: Mattis Weber



Kampagnen „Stadtradeln“ & „Schulradeln“ bis 25. Juni. Foto: Klima-Bündnis

Magazin

„Marburg als Spielfeld“

Die Spielsaison hat begonnen! Ab sofort startet mit Umwelt- und Sportangeboten in Marburgs Innenstadt eine neue Veranstaltungsreihe der Initiativen Solidarburg, Funky Harlekinz und Lahntaucher.

Ein Hauptakteur in Marburg ist Aleksandr Matveev mit der Breakdance Formation Funky Harlekinz. Er bietet ukrainischen Kindern ab sofort die Möglichkeit, an wöchentlichen Breakdance-Trainings teilzunehmen. In Kooperation mit dem Jugendzentrum Compass finden zusätzlich im Sommer und Herbst Sportaktionstage für ukrainische Kinder und Jugendliche statt. Die Solidarburg veranstaltet Upcycling-Workshops mit Holz, Stoff und anderen Materialien. Die Lahntaucher organisieren Community Cleanups, Pavillons mit Bildungs-, Ausstellungsmaterial und untersuchen mit Interessierten an der Lahnaue Gewässerproben. Alle Veranstaltungen werden von Juni bis Oktober stattfinden und sind an Kinder, Jugendliche und deren Familien gerichtet. Der Veranstaltungsort ist das neue Materialzentrum in der Biegenstraße 17. Das Projekt wird durch regio-

nale und überregionale Akteure möglich. Erste finanzielle Unterstützung kommt von der Stadt Marburg.

Die Auftaktveranstaltung ist der Upcycling-Workshop „Soll das Weg oder kann das Kunst?!“ am 9. und 10. Juni. Darin zeigt die Künstlerin Cornelia Altemüller Kindern und Jugendlichen, wie aus Alltagsmüll Kunst werden kann. Es sind noch Plätze frei.

Das komplette Programm: www.Solidarburg.de/marburg-als-spielfeld; Anmeldung für den Upcycling-Workshop unter kontakt@Solidarburg.de; Anmeldung für ukrainische Kinder und Jugendliche unter: lahnkultur@posteo.de.

Gedenken an Hanau

Regisseur Julian Vogel stellt am Montag, 12. Juni, um 20 Uhr im Capitol den dritten Teil seiner „Einzeltäter“-Trilogie vor. Die Filme widmen sich Menschen, die bei den rechtsextremen Anschlägen in München 2016, Halle 2019 und Hanau 2020 Angehörige verloren haben.

Zum Inhalt: Der rassistische Anschlag vom 19. Februar 2020 hat Hanau verändert. Besonders das Viertel Kesselstadt. Hier leben Menschen mit wenig Geld, Menschen verschiedener Herkunft. Hier starben sechs der neun Opfer. Nach dem Anschlag halten Hinterbliebene, Eltern, Geschwister und Freunde der Opfer zusammen und versuchen gemeinsam mit den Folgen der Tat umzu-

gehen. Sie organisieren sich politisch, kämpfen um die Aufklärung der Tat und gegen Rassismus. Und sie fordern Konsequenzen bei Behörden, von denen sie sich im Stich gelassen fühlen. So entsteht ein neues „Wir“-Gefühl bei den Menschen aus Kesselstadt, die weiterhin in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Vater des Täters leben müssen.

„Stadtradeln“ bis 25. Juni

Die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ geht in die nächste Runde. Bis zum 25. Juni heißt es, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für das eigene Team, die Kommune und mehr Radförderung zu sammeln. Zeitgleich gibt es den Sonderwettbewerb „Schulradeln“.

Alle, die in Marburg leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können an der dreiwöchigen Kampagne teilnehmen und sich über die Stadtradeln-App oder die Webseite www.stadtradeln.de/marburg registrieren. Die gefahrenen Kilometer werden in den Online-Radelkalender eingetragen oder per Stadtradeln-App via GPS-Tracking gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die von der Stadt Marburg zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnahme ist in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub möglich. Jeder Kilometer zählt und vermeidet den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid. Im vergangenen Jahr haben insgesamt 951 Radelnde 148.098 Kilometer gesammelt und damit 23 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden. Schulteams können parallel zum „Stadtradeln“ auch beim „Schulradeln Hessen“ mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraum gekoppelt ist. Prämierungen auf Landesebene sind dabei möglich, aber auch auf lokaler

Ebene erhalten die erfolgreichsten Schulen Auszeichnungen.

Fitnessbänke gegen Bewegungsmangel

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist erster hessischer Modellkreis für Fitnessbänke einer Mainzer Firma. Die erste von insgesamt fünf solcher geplanten Fitnessbänke haben Landrat Jens Womelsdorf, Bürgermeister Carsten Laukel und Sparkassen-Chef Andreas Bartsch in Lahntal vorgestellt. Folgen sollen weitere in Münchhausen, Bad Endbach, Neustadt und Lohra. Kreis, Sparkasse und die beteiligten Kommunen wollen mit den Bänken ein einfach zu nutzendes und öffentlich zugängliches Bewegungsangebot fördern.

Spezielle Anpassungen wie ein Schild mit Erklärungen zu verschiedenen Übungen als Rückenlehne, zusätzliche Griffe auf der Sitzfläche und eine flexible Sitzflächenaufgabe machen aus einer Sitzbank eine vielfältige Trainingsmöglichkeit für alle. Die Sitzflächen der Bänke entstehen aus widerstandsfähigem Holz, ausschließlich aus Plantagen in Deutschland. Gefertigt werden die Bänke ebenfalls in Deutschland. Die Schilder der Rückenlehne werden mit einer speziellen Schutzfolie beschichtet, die es ermöglicht, Verschmutzungen leicht zu beseitigen. Als niedrigschwelliges Bewegungsangebot sollen die Bänke auch für die nachhaltige Erhöhung der gesundheitlichen Chancengleichheit dienen.

„Die Fitnessbank zeigt, dass mit einfachen Mitteln dem Bewegungsmangel in unserer Gesellschaft entgegengewirkt werden kann. Das Schöne daran ist, dass durch das spezielle Design der Fitnessbank Menschen jeder Altersgruppe und mit jedem Leistungsniveau trainieren können. Vorkennt-

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Landrat Jens Womelsdorf (li.) und Sparkassen-Chef Andreas Bartsch (re.) sowie Lahntals Bürgermeister Carsten Laukel probieren die neue Fitnessbank aus. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Für 2023: „Last Minute Ausbildungsvermittlung“ in der Agentur für Arbeit am 29. Juni. Foto: Georg Kronenberg

nisse sind an der Fitnessbank nicht nötig“, betonte Landrat Jens Womelsdorf.

„Last Minute Ausbildungsvermittlung“

Wer noch einen Ausbildungsplatz für dieses Jahr sucht, hat dazu am 29. Juni von 14 bis 16 Uhr in der Agentur für Arbeit Marburg bei der „Last Minute Ausbildungsvermittlung“ eine Chance. An dem Tag stehen die Berufsberaterinnen und Berater der Arbeitagentur für Fragen rund um Ausbildung und Studium zur Verfügung. Der Arbeitgeberservice gibt Informationen zu offenen Ausbildungsstellen. Ein Bewerbungs-

coach ist vor Ort und gibt Tipps zur Bewerbung sowie bespricht die Bewerbungsunterlagen in Einzelgesprächen durch. Ebenso werden verschiedene Arbeitgeber, der Zoll und die Bundespolizei vor Ort sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienklasse

Erfolgreiches Konzept: Im Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt es seit dem zweiten Schulhalbjahr 2022/23 eine weitere Familienklasse. Nachdem im Kreis bereits Ende 2020 eine Familienklasse in Stadtallendorf eingerichtet wurde, ging das Projekt nach guten Erfahrungen Anfang 2023 auch an der Grundschule der Freiherr-vom-

Stein-Schule in Gladenbach an den Start. Nach den ersten Monaten sind die Beteiligten zufrieden. Die Idee von Familienklassen: Um bei Bedarf soziale Kompetenzen von Grundschulkindern zu stärken und bei schulischen Herausforderungen zu unterstützen, werden die Kinder einmal wöchentlich von ihren Eltern an einem Schultag begleitet. Denn Schulkind zu werden, kann ein großer Schritt für Kinder sein - schließlich sind viele neue Anforderungen, Rollen und Erwartungen damit verbunden. Nicht immer gelingt dies so einfach wie Kinder, Eltern und Lehrkräfte sich das gewünscht haben. Um hier bestmöglich unterstützen zu können und ein erfolgreiches Lernen und Leben in der Schule

zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Schule, Jugendhilfe und Eltern eng zusammenarbeiten - damit alle Kinder die Herausforderungen meistern können. Hilfe kann in solchen Fällen eine Familienklasse bieten. „Es ist wichtig, eine entspannte Atmosphäre herzustellen und Berührungspunkte abzubauen“, betont Christoph Aßmann, Leiter des Staatlichen Schulamtes Marburg-Biedenkopf. „Nur dann gelingt es, dass die Eltern sich öffnen, Vertrauen erlangen und gemeinsam mit der Schule darüber nachdenken können, wie sich Erfolge und auch Freude am Schulbesuch erreichen lassen.“

kro

Deutschlandticket für Marburger Studierende

Upgrade kostet 26,46 Euro auf das Semesterticket

Seit dem 1. Juni können Marburger Studierende ihr Semesterticket für 26,46 Euro monatlich upgraden und dann als Deutschlandticket verwenden. Das hat die Marburger Studierendenvertretung (AStA) mit den Verkehrsverbänden ausgehandelt. Das Abo für Marburger Studierende ist monatlich kündbar, genauso wie das normale Deutschlandticket. Am Ende des Semesters endet es automatisch. Am Anfang eines neuen Semesters ist eine erneute Verifikation des Studierendenstatus nötig. Um sich während der Fahrt auszuweisen, sind das RMV-Semesterticket und ein Lichtbildausweis sowie das digitale Deutschlandticket auf dem Smartphone vorzuzeigen. Sowohl das klassische Semesterticket als auch das Upgrade haben laut der Marburger Studierendenvertretung ihre Vor- und Nachteile: Das Deutschlandticket ermöglicht Studierenden, deutschlandweit für einen geringen Aufpreis den Nahverkehr zu nutzen (ausgeschlossen

sind allerdings Fernverkehrszüge, z.B. ICE, IC, EC). Mit dem im Semesterbeitrag enthaltenen Semesterticket wiederum können Studierende kostenlos ICE, IC, RE, RB, U-Bahn, S-Bahn und dem Bus im gesamten RMV- und NVV-Gebiet fahren. Auf einigen direkten IC- und ICE-Strecken gilt das Semesterticket sogar über die hessische Landesgrenze hinaus. Letzteres ermöglichte auch Studierenden, die außerhalb Hessens wohnen, kostengünstig und nachhaltig nach Marburg zu kommen, unterstreicht der Marburger AStA. Das Marburger AStA-Verkehrsreferat rechnet damit, dass sich der Preis des Deutschlandtickets in den nächsten Jahren erheblich erhöht, während dies beim regulären Semesterticket nicht passierte. In anderen Bundesländern ist das Deutschlandticket für Studierende teilweise früher eingeführt worden. Der Hintergrund ist nach Angaben des Marburger AStA-Verkehrsreferats, dass es dort zum Teil einheitliche Landes-



Das Deutschlandticket ermöglicht Studierenden, deutschlandweit für einen geringen Aufpreis den Nahverkehr zu nutzen (ausgeschlossen sind Fernverkehrszüge, z.B. ICE, IC, EC). Foto: Georg Kronenberg

semestertickets für alle Hochschulen gibt. In Hessen wiederum muss das Ticket für jede Hochschule separat ausgehandelt werden.

kro/Leonie Theiding



Betrieb im Hamburger Hafen: Paech plädiert dafür, die Industrieproduktion in Deutschland schrittweise auf die Hälfte zu drosseln. Foto: Julius Silver/Pixabay

Radikale Lösungsansätze

Welt ohne Wachstum: Wirtschaftswissenschaftler Niko Paech am 30.6. in Marburg

Um den Klimawandel aufzuhalten, setzt der Siegener Wirtschaftswissenschaftler Prof. Niko Paech auf eine Welt ohne Wachstum. Er hat die Theorie von der Postwachstumsökonomie entwickelt, für die sich immer mehr Menschen interessieren. Am 30. Juni referiert er ab 18.30 Uhr im „Politischen Salon“ der Marburger Volkshochschule. Paechs Lösungsansätze sind radikal: Die Industrieproduktion in Deutschland sollte schrittweise auf die Hälfte gedrosselt und die dann noch benötigte Arbeitszeit so umverteilt werden, dass alle nur noch 20 Stunden arbeiten. Zugleich sollen die Güter so sorgsam gepflegt und repariert werden, dass sie doppelt so lange halten. Autos, Waschmaschinen, Rasenmäher und Werkzeuge könnten gemeinsam genutzt werden. Und als wichtigste Maßnahme: Möglichst niemals fliegen und niemals ein Kreuzfahrtschiff besteigen. Eine einzige Flugreise nach New York verursacht pro Person vier Tonnen CO₂. Damit ist der Jahresverbrauch, den das Umweltbundesamt für umweltverträglich hält, bereits weit überschritten - er liegt bei weniger als einer Tonne CO₂ pro Jahr. Mit grüner Technik wie Windrädern lasse sich das nicht lösen, sagt Paech. Um das

Zwei-Grad-Klimaziel einzuhalten, sei eine radikale Reduktion des Verkehrs und des Konsums nötig. Der 62-Jährige lebt, was er lehrt. Er führt ein Leben ohne Fleisch, Smartphone, Auto oder Fernseher. Geflogen ist er nur einmal in seinem Leben - 1993 zu seinem Doktorvater nach Washington DC. Er hat nur vier Hosen - zwei Jeans, eine Handwerker- und eine Cargo hose, alle geflickt - und kauft fast keine Weihnachtsgeschenke. Einzige Schwächen: Kaffee, Bücher, CDs und das Wirtshaus, in dem nach seiner Überzeugung auch die strengste wissenschaftliche Auseinandersetzung enden sollte. Von Verzicht spricht er allerdings nicht: „Das ist ein Gewinn - eine Befreiung vom Überfluss, eine Befreiung von Ballast“, sagt Paech. Zudem zeige die Forschung, dass viel Geld und Konsum nicht glücklicher mache: „Die Reduktion ist ein Selbstschutz vor Reizüberflutung und Konsum-Burnout.“ Dafür hätten die Menschen mehr Zeit, ihre Güter zu genießen, gemeinsam in Gärten zu wirtschaften, Lebensmittel selbst anzubauen, Dinge zu reparieren und zu tauschen. Paech ist Wirtschaftswissenschaftler geworden, weil er verstehen wollte, „warum wir eine

ökologische Krise ansteuern“. Auf das Thema stieß er schon als Jugendlicher. Er ist an der holländischen Grenze in Sichtweite des Atomkraftwerks Lingen und in Reichweite eines riesigen Schweinemastbetriebes und einer Ölraffinerie aufgewachsen. Die Industrie leitete so oft ungeklärte Abwässer in die Vechte, dass auch das Angeln mit seinem Vater kein reines Vergnügen war. Er engagierte sich beim BUND, beim Nabu und schließlich bei den Grünen, für die er bei der Landtagswahl 1990 im südlichen Emsland kandidierte. Heute ist er längst ausgetreten und nennt die Partei einen „Hort der Heuchelei“. Da werde moralische Überlegenheit nach außen gekehrt, aber - etwa mit vielen Flügen - ein entgegengesetztes Leben geführt. Reisen nach Tibet und in die Anden, Urlaubs- und Abenteuerhype seien aber unvereinbar mit Klimaschutz. Nach der Promotion hat er parallel zu seiner Arbeit am Lehrstuhl für Außenwirtschaftstheorie an der Universität Osnabrück mehrere Jahre als Unternehmensberater für den ökologischen Landbau gearbeitet. Paech war der erste Agenda-21-Beauftragter der Stadt Oldenburg, bevor er mit einem Forschungsprojekt an die Uni zu-

rückkehrte und sich über nachhaltiges Wirtschaften jenseits von Fortschritts- und Wachstumsorientierung habilitierte. Acht Jahre lang vertrat er den Lehrstuhl für Produktion und Umwelt an der Universität Oldenburg. 2006 prägte er den Begriff der Postwachstumsökonomie und entwickelte die Theorie immer weiter. Für seine Arbeit ist Paech mehrfach - etwa mit dem Zeit Wissen-Preis „Mut zur Nachhaltigkeit“ - ausgezeichnet worden. Gemeinsam mit Erhard Eppler hat er 2016 ein Buch (Titel „Was Sie da vorhaben, wäre ja eigentlich eine Revolution“) über Wachstum, Politik und Ethik gestaltet. Er coachte aber auch Projekte wie den Oldenburger Verschenkmart, unterstützt Attac und Greenpeace, schraubt an Fahrrädern in Repair-Cafés und war viele Jahre ehrenamtlicher Moderator eines Ver-



Wie eine Welt ohne Wachstum aussehen könnte, lehrt der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Niko Paech. Foto: Michael Messal

braucherschutzmagazins für einen lokalen Fernsehsender. Karrierefördernd war das wohl nicht. Als Paech sich 2014 am Oldenburger Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik auf eine Professur bewarb, geriet der Forscher in die Grabenkämpfe zwischen eher nachhaltigen und eher klassischen Ökonomen. Knapp verfehlt er die Professur, nachdem das Präsidium in das Besetzungsverfahren eingegriffen hatte, um seine Berufung zu verhindern. Nach diesen Auseinandersetzungen wechselte der Wissenschaftler 2016 als außerplanmäßiger Professor an die Universität Siegen, wo er im Rahmen des neuen Masterstudiengangs Plurale Ökonomie lehrt. Es handelt sich um den einzigen Studiengang dieser

Art in Deutschland. Plädiert wird für eine ergebnisoffene Vorgehensweise in Lehre und Forschung. Dazu gehören unterschiedliche Methoden, Ansätze und Ziele des Wirtschaftens. Paech lehrt dort Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements und bietet dort ein komplettes Modul zur Postwachstumsökonomie an. Dort hat er - auf eigenen Wunsch - nur eine halbe Stelle. Von einer 20-Stunden-Woche kann aber nicht wirklich die Rede sein. Neben den zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben und dem Saxophonspielen in der Band hält er jede Woche zwei bis drei Vorträge auf Tagungen, vor Fairtrade-Gruppen, Handwerkern, Unternehmern oder Politikern. Während ihn die „Zeit“ als Deutsch-



Eine einzige Flugreise nach New York verursacht pro Person vier Tonnen CO₂. Foto: G.C./Pixabay

lands berühmtesten Wachstumskritiker gezeichnet, halten ihn manche Kollegen für einen „Spinner mit unrealistischen Ideen“. Er ist allerdings überzeugt: „Der Veränderungsprozess kann in den Nischen heranreifen, sich ausbreiten und damit die Gesellschaft verändern“.

Gesa Coordes

Termin & Anmeldung

Wer Paech hören möchte, kann sich bis zum 26. Juni bei der Volkshochschule zu dem kostenfreien Kurs anmelden. Er findet in der Zeit von 18.30 bis 20.45 Uhr im Atelier der Volkshochschule (Deutschhausstr. 38) statt. Weitere Informationen unter www.vhs-marburg.de

„CatCalling – #KeinKompliment“

Aktionstag gegen Belästigungen im öffentlichen Raum

Anstarren, anzügliche Blicke, Nachpfeifen, sexistische oder sexualisierende Äußerungen werden im wahrsten Sinne des Wortes angekreidet, außerdem gibt es Workshops und eine Plakat-Kampagne: Im Juni machen die Universitätsstadt Marburg, der Landkreis Marburg-Biedenkopf und Freie Träger mit einer Veranstaltungsreihe auf das Thema „CatCalling“ aufmerksam. Damit beteiligen sie sich an dem bundesweiten Aktionstag, der am 9. Juni stattfindet.

„Im öffentlichen Raum gehören Belästigungen leider zum Alltag: Besonders betroffen davon sind Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans* und agender Personen. Dieses sogenannte CatCalling wirkt sich selbstverständlich negativ auf die Betroffenen aus. Umso wichtiger ist es, dass wir rund um den bundesweiten Aktionstag am 9. Juni mit unterschiedlichen Aktionen auf das Thema aufmerksam machen“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebir.

„CatCalling ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das betroffene Personen darin einschränkt, sich frei und unbehelligt im öffentlichen Raum zu bewegen. Das darf nicht sein. CatCalling und sexuelle Belästigungen sind keine Komplimente“, sagt Landrat Jens Womelsdorf.

Die Aktionen werden gemeinsam vorbereitet von der Stadt- und Landkreisverwaltung, der Juko

Marburg, dem Projekt „EinSicht - Marburg gegen Gewalt“ und dem Verein Wendo.

„Aus Studien wissen wir: Wenn CatCalling passiert, sind die Reaktionen und die Solidarität anderer Personen im öffentlichen Raum für die betroffenen Personen sehr wichtig“, betonen Christine Amend-Wegmann vom städtischen Gleichberechtigungsferrat und Janet Miller vom Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises. Daher soll es öffentlichkeitswirksame Aktionen, Selbstbehauptungs-Workshops für Betroffene, aber auch Angebote für Zeuginnen und Zeugen von CatCalling geben, um zu lernen, wie Betroffene unterstützt werden können.

Unter dem Hashtag #KeinKompliment ruft das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises dazu auf, persönliche CatCalling-Erlebnisse im Landkreis an #keinkompliment@marburg-biedenkopf.de zu melden. Die gesammelten CatCalling-Erlebnisse werden am bundesweiten Aktionstag gegen CatCalling sichtbar gemacht: Sie werden an den Orten, wo sie geschehen sind, mit Kreide auf die Straße gebracht und über die Sozialen Medien gepostet. CatCalling-Erlebnisse in der Marburger Kernstadt werden auch von der Initiative CatcallsofMarburg (catcallsofmarburg@web.de) aufgenommen und wortwörtlich angekreidet.

Für junge Frauen findet am Freitag, 9. Juni, von 17 bis 19 Uhr ein digitaler Workshop des Vereins Wendo statt. Dabei werden wirksame Strategien gegen Catcalling vermittelt, damit junge Frauen sich gestärkt und selbstbewusst in ihrem Alltag bewegen können.

Für Jugendliche im Alter ab 12 Jahren findet am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 16 Uhr ein kostenfreier Workshop unter dem Titel „CatCalling und Gewalt im Alltag - Was kann ich tun?“ im Haus der Jugend, Frankfurter Str. 21, Raum 202, statt. Die Anmeldung ist

unter jugendbildungswerk@marburg-stadt.de bis Freitag, 16. Juni, möglich.

Begleitet werden die Aktionen von einer Plakatkampagne im öffentlichen Raum und in Jugendclubs. Gezeigt werden Motive einer Kampagne, die in Kooperation der Radboud University mit „EinSicht - Marburg gegen Gewalt“ entwickelt wurden.

pe

Weitere Infos:

www.marburg.de/catcalling
www.marburg-biedenkopf.de/gleichstellung



CatCalling-Opfer sind aufgerufen, ihre Erlebnisse an #keinkompliment@marburg-biedenkopf.de zu melden. Foto: Anemone123/Pixabay

Die Einsamkeit überwinden

Der Marburger Seniorenbeirat und seine „Digitallotsen“

Der Soziologe Stefan Schulz schreibt in seinem Buch „Die Altenrepublik“: „Wenn die Zeit der Arbeit zu Ende geht, geht's ums Geld, aber auch um die Geselligkeit. Beides schwindet.“ Genau bei diesen Punkten setzt der Marburger Seniorenbeirat an: Einsamkeit von Senioren überwinden und ihnen finanzielle Stabilität ermöglichen.

16 Senioren, sechs Vertreter aus dem Stadtparlament und sieben Mitglieder mit beratender Stimme bilden den Beirat, der Marburger Bürger ab 60 Jahren vertreten soll. Der Vorsitzende des Beirats, Hans-Joachim Wölk (81), kritisiert, dass die Seniorenbeiräte in Hessen sehr unterschiedlich in ihren einzelnen Aufgabenbereichen

konstruiert sind: „Das hängt davon ab, wie die Stadtverordnetenversammlungen oder Kreistage diesen Aufgabenbereich definieren. In Frankfurt hat der Magistrat den Seniorenbeirat über alles Wichtige zu informieren. Hingegen räumt man in Marburg dem Seniorenbeirat weniger Mitsprache ein und informiert diesen lediglich über Angelegenheiten der städtischen Altenhilfe und Altenplanung.“ Das sei problematisch, weil manche städtische Angelegenheiten, die auf den ersten Blick wenig mit Senioren zu tun hätten, doch relevante Aspekte für Ältere beinhalten könnten. Deshalb wünscht sich Wölk sich mehr Informationen und mehr Mitspracherecht.

In einer Seniorensprechstunde können sich Ältere direkt an den Beirat wenden und Hilfe bekommen. Eine ältere Frau, die in der Sprechstunde erzählte, wie gering ihre Rente ist und dass sie ihre Miete kaum aufbringen kann, habe der Beirat beispielsweise darauf hingewiesen, dass sie einen Anspruch auf Wohngeld habe, berichtete Wölk. „Mit einem kleinen Zimmer hätte sie sich zudem nicht zufriedengeben müssen. Sie hat Anspruch auf einen größeren Wohnbedarf“, sagt er. Einsamkeit sei für diese Frau auch ein Problem gewesen: „Wir haben ihr mitgeteilt, dass es da, wo sie wohnt, eine Stadtteilgemeinschaft gibt, die dankbar ist, wenn da Leute kommen, und die für ältere Menschen ganz spezielle Angebote machen. Also wir können helfen, aber das setzt voraus, dass ich auf Leute zu gehe oder Leute zu mir kommen. Momentan muss man das Gespräch richtig suchen.“

Die Sprechstunde gehe medial unter, wenngleich der Seniorenbeirat bereits mehr Pressearbeit leistet. Insbesondere die Printmedien seien für den Beirat ein wichtiges Kommunikationsmedium: „Zeitung lesen vor allem die älteren Leute. Die wird nach dem Frühstück routiniert in die Hand genommen“, so Wölk.

Um so viele Kontaktwege wie möglich anzubieten, wird die Sprechstunde auch nach der Pandemie zusätzlich digital angeboten. „Wer – aus welchem Grund auch immer – die Sprechstunde vor Ort persönlich nicht erreichen kann, hat die Möglichkeit, über eine Videokonferenz mit dem Seniorenbeirat ins Gespräch zu kommen“, sagt Petra Heuser vom Fachdienst „Altenplanung“. Die Fähigkeiten mit der entsprechenden Technik umzugehen, würden manchen Älteren jedoch fehlen, so Wölk, und das obwohl diese nicht nur für die digitale Sprechstunde, sondern auch in persönlichen Belangen wichtig seien. Der Seniorenbeirat empfiehlt deshalb die „Digitallotsen“. Sie sind in einer Kooperation des Beirats und der Freiwilligenagentur Marburgs entstanden und bestehen aus Ehrenamtlichen, die ihr Wissen über digitale Kommunikation weitergeben. „Häufig geht die Initiative von den Kindern aus, die sich wünschen, dass ihre Eltern sich Hilfe in Sachen Technik suchen“, sagt

Lisa Wehlburg. Sie ist Anfang 30 und Digitallotsin. Die erwachsenen Kinder der Senioren würden zum Beispiel nicht in Marburg wohnen und dennoch den Kontakt zu ihren Eltern aufrechterhalten wollen. Das scheitere oftmals an den technischen Fähigkeiten der älteren Generation: „Gerne erklären wir manchen Senioren alle 14 Tage erneut, wie sie eine WhatsApp-Nachricht verschicken.“ Mithilfe der Digitallotsin erlernen die Senioren außerdem mit dem Smartphone zu telefonieren: „Für manche ist das ein echter Erfolg und bedeutet viel“, sagt die Ehrenamtliche.

Auch der Seniorenbeiratsvorsitzende Wölk hat erlebt, wie wichtig technisches Know-How ist. Seine erste Frau wohnte zum Ende ihres Lebens im Altersheim. Aufgrund der Pandemie habe sie nur wenig Kontakt zur Außenwelt gehabt, auch weil „sie sich mit den technischen Kontaktmöglichkeiten nicht auskannte – sie ist da vereinsamt gestorben“, sagt Wölk. Der gebürtige Marburger erklärt weiter, dass ältere Menschen oft abwinken und den Umgang mit den neuen Medien nicht mehr erlernen wollen. „Das fängt beim Smartphone an“, sagt er, „und ändert sich in dem Moment, in dem die Mobilität nachlässt. Der Seniorenbeirat will daher frühzeitig die Ängste vor den neuen Medien überwinden.“ Es seien genügend Freiwillige da, die auch zu den Senioren nach Hause kommen würden, um Nachhilfe bei der technischen Kommunikation zu geben. „Wichtig ist es, Digitalisierung für ältere Menschen positiv erfahrbar zu machen“, sagt der 81-Jährige. Die Einsamkeit dürfe nicht banalisiert werden: „Ohne Kontakt zur Außenwelt fühle ich mich in dieser Welt nicht mehr bedeutend. Außerdem hat die Möglichkeit der digitalen Begegnung etwas mit einer funktionierenden Demokratie zu tun.“ So profitieren auch die Mitglieder des Seniorenbeirats von der technischen Nachhilfe: Sie wurden durch die „Digitallotsen“ in Video-Konferenzen geschult – und konnten dadurch ihre Sitzungen während der Pandemie ins Digitale verlegen.

Leonie Theiding



Seniorenbeiratsvorsitzender Hans-Joachim Wölk vor seinem Elternhaus. Er will für den Beirat mehr Mitspracherecht. Foto: Leonie Theiding

Sprechstunde

Die Sprechstunden des Seniorenbeirats finden alle vier Wochen montags von 14.30-16 Uhr statt. Der nächste Termin ist am 19. Juni.



Kein Lärm, keine Schäden - Fledermäuse wie dieses Braune Langohr sind angenehme Untermieter. Foto: Dietmar Nill

Kleine Kobolde

Fledermäuse wieder unterwegs

Sie sind wieder aktiv: Die Fledermäuse. Allerdings war das Frühjahr immer wieder eine schwierige Zeit für die fliegenden Säugetiere. Oft sind sie stark abgemagert und geschwächt, weil in der Winterschlafzeit die Reserven verbraucht wurden. Die erste Devise der Fledermäuse ist es deshalb, die im Winter aufgebrauchten Fettreserven wieder aufzufüllen und nach der langen Lethargie wieder zu Kräften zu kommen. Durch die noch kühlen Nachttemperaturen sind jedoch noch wenig Insekten unterwegs. So kommt es häufig vor, dass geschwächte Fledermäuse aufgefunden werden. „Wenn sie nicht gleich ausreichend Nahrung finden, sind sie so entkräftet, dass sie nicht mehr weiterfliegen können. Sie liegen auf dem Boden oder hängen frei an einer Wand oder einem Baum“, teilt Petra Gatz mit, Fledermaus-expertin beim NABU Hessen. Doch wie kann man entkräfteten Fledermäusen richtig helfen? „Wird eine Fledermaus tagsüber an einer offen zugänglichen Stelle gefunden, kann man davon ausgehen, dass sie Hilfe benötigt“, so Gatz. Dafür versieht man eine kleine Pappschachtel mit Luftlöchern, zerknülltem Küchenpapier zum Verstecken und einem Schraubdeckel mit Wasser. Dann

setzt man die Fledermaus mit Hilfe von etwas dickeren Handschuhen oder einem Handtuch vorsichtig hinein und verschließt die Schachtel ausbruchsicher mit Klebeband. Anschließend nimmt man schnellstmöglich Kontakt mit dem bundesweiten Fledermaus-Infotelefon unter 030-284984-5000 auf und lagert die Fledermaus bis zur Übergabe an kühler Stelle. Wenn es wärmer wird, werden auch die Beutetiere der Fledermäuse, die Insekten, wieder aktiv. Sobald Käfer und Co. wieder über den Waldboden rascheln und kleine Mücken über den Wasseroberflächen schwirren, ist der Tisch der Fledermäuse wieder gedeckt. Doch auch Balkon und Garten können zum Fledermausbüffet werden. Die kleinen Säugetiere fühlen sich am wohlsten in einem naturnahen, vielfältig gestalteten Garten mit reichlich Insekten. Je artenreicher der Garten, desto mehr Insekten tummeln sich dort. Statt Kirschlorbeer oder einer blickdichten Thujahecke sollten daher heimische Gehölze wie Holunder, Weißdorn und Hundsrose gepflanzt werden. „Ein giftfreier Garten versteht sich für Fledermausfans natürlich von selbst. Denn ohne Insekten, keine Kobolde der Nacht“, sagt Fledermaus-expertin Gatz. Nachtblühende, nektarrei-

che Blütenpflanzen, zum Beispiel gewöhnliches Leimkraut, Seifenkraut und Wegwarte, sind ein Feinschmeckerlokal für die Tiere. Durch ihren intensiven Duft locken die Pflanzen Nachfalter an, die Lieblingspeise vieler Fledermausarten. „Eigentlich helfen aber auch schon Küchenkräuter, die wir selbst gerne nutzen und für die auf jedem Balkon Platz ist“, empfiehlt Gatz. So freuen sich viele Insekten und damit auch die Fledermäuse über Borretsch, Minze, Zitronenmelisse, Salbei oder Schnittlauch. Auch Wasser zieht viele Insekten an - und bietet Fledermäusen so einen reich gedeckten Tisch. Wer also kann, sollte über einen Gartenteich nachdenken.

Die Mehrzahl der in Hessen vorkommenden Fledermausarten ist gebäudebewohnend und findet leider immer weniger geeignete Unterkünfte. Daher sind sie auf Quartiere im menschlichen Umfeld angewiesen. „Wer den Fledermäusen etwas unter die Flügel greifen möchte, kann ganz einfach ein Fledermausquartier am Haus oder im Garten installieren“, rät Petra Gatz. Denn natürliche Quartiere wie zum Beispiel Baumhöhlen werden immer seltener, und auch durch Gebäudesanierungen und Dämmmaßnahmen gehen viele Spaltenquartiere verloren. Mit der Installation eines Fledermausbretts oder eines Höhlenkastens kann man den Fledermäusen ein Plätzchen anbieten, an dem sie in aller Ruhe von den nächtlichen Strapazen erholen

und den Tag entspannt verschlafen können. „Fledermäuse sind sehr angenehme Untermieter, machen keinen Lärm und richten keine Schäden an der Bausubstanz an. Lediglich kleine Hinterlassenschaften verraten ihre Anwesenheit am Haus. Diese gelten jedoch als hervorragender Pflanzendünger“, so Gatz.

Der NABU Hessen zeichnet übrigens Personen aus, die sich im Fledermausschutz einsetzen, indem sie bestehende Quartiere erhalten oder neue Quartiere am Gebäude anbieten. Auf der Webseite www.NABU-Hessen.de kann man sich über ein bereitgestelltes Formular bewerben und an der Aktion „Fledermausfreundliches Haus“ teilnehmen. Fledermäuse bringen Hausbesitzern auch einige Vorteile. So vertilgen sie z.B. bis zu 4000 Mücken pro Nacht und zeigen, wo das Lebensumfeld noch intakt ist. Das Anbringen von Fledermausquartieren ist auch bei Renovierungsarbeiten an Häusern problemlos durchführbar. Nur wenige Maßnahmen reichen schon aus, um dem faszinierenden Flugsäuger zu helfen.

Wer Fledermäuse in Aktion erleben möchte, sollte bei den kostenlosen, anmeldefreien Fledermaus-exkursionen der Stadt Marburg mitmachen. Die Führungen finden statt an den Samstagen 24.6. 21.30 Uhr, 29.7. 21 Uhr und 26.8. 20 Uhr. Treffpunkt ist jeweils an der Fledermaus-Informationstafel am Hirsefeldsteg auf der Seite der Jugendherberge. pe/MiA



Die Neuenburg in Sachsen-Anhalt. Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Andreas Bez

Erlebnis- und Lernorte

Schlösservergleich Marburg - Neuenburg

Sie sollten im Mittelpunkt der Marburger Schloss-Zukunft stehen: Kinder und Jugendliche, Kitas und Schulen. Und für sie sollte ein „Gipfelerlebnis“ möglich werden, wie der Architekt Andreas Schmidt unlängst in seinem Vortrag für die Initiative „Die Marburg kann mehr!“ forderte. Gipfelerlebnis für Kinder und Jugendliche - und damit bestimmt auch für Erwachsene, für Fami-

lien? Die nächste Veranstaltung der Vortragsreihe zur „Marburg“ macht genau das zum Thema. So wie die Marburg hoch über dem Lahntal, so thront in Sachsen-Anhalt hoch über den Weinbergen des Unstrut-Tals die Neuenburg. 1090 gegründet, wurde sie bis 1230 unter den Landgrafen von Thüringen prachtvoll ausgebaut. Sie ist eine der größten Burgen Deutschlands mit Schloss- und

Weinmuseum, Lebensstätte der heiligen Elisabeth, Gastronomie, Mittelalter-Burgfest und mit der „Kinderkemenate“ auch ein frequentierter außerschulischer Erlebnis- und Lernort.

Und damit eine Anregung für Marburg? Zusammen mit Diana Nauhardt, Museumspädagogin von Schloss Neuenburg, wird die Marburger Museumspädagogin Christiane Peters die jeweiligen

Schloss-Erlebnis-Aktivitäten vorstellen. Welche Zielgruppen, Möglichkeiten und Herausforderungen gilt es zu beachten? Welche Anregungen und Perspektiven ergeben sich für Marburg?

Diana Nauhardt M.A. studierte Kunst und Philosophie an der Universität Erfurt sowie Kunstgeschichte und Filmwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Dem ging eine Ausbildung zur Erzieherin voraus. Seit 2019 ist sie Museumspädagogin in der Kinderkemenate auf Schloss Neuenburg zur Kunst- und Kulturvermittlung mit dem Schwerpunkt Mittelalter, bzw. der didaktischen Aufarbeitung aktueller Sonderausstellungen für Kinder und Jugendliche.

Christiane Peters M.A. studierte Kunstgeschichte, Geschichte, Graphik und Malerei sowie Pädagogik. Sie lebt und arbeitet in Marburg u.a. als Gästeführerin, Organistin, Dozentin für Familienbildungsstätte, VHS und seit über 20 Jahren auch als freie Museumspädagogin im Landgrafenschloss, das sie besonders für Schulklassen als außerschulischen Lernort präsentiert.

Die Veranstaltung mit Diana Nauhardt und Christiane Peters ist die letzte in der fünfteiligen Vortragsreihe der Initiative „Die Marburg kann mehr!“ und findet statt am Donnerstag, 15. Juni, um 19 Uhr im Panoramasaal des Erwin-Piscator-Hauses. pe/MiA

Ungewöhnliche Ansicht

Karl Heinrich Zunn im Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Im Juni zeigt das Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf eine Bleistiftzeichnung von Karl Heinrich Zunn (1893 bis 1964) als Exponat des Monats. Auf dem signierten und auf 1922 datierten Blatt hat der Künstler die Darstellung als Ansicht auf den Pfarrgarten und die Burg in Biedenkopf benannt. Blickwinkel und Motiv sind ungewöhnlich und bisher durch kein weiteres Werk der Biedenkopfer Kunst bekannt. Der Blick geht vom Kottenbach schräg hoch an dem mit alten und jungen Obstbäumen bestandenen Garten vorbei zur Oberstadt und zum Schlossberg. Im Gegensatz zu dem offenen Garten herrscht dort dichte Bewaldung vor, aus der lediglich einzelne Gebäude aus-schnittthaft herausragen. Man erkennt das „Schenkbarsche Haus“

als Fachwerkgebäude mit seinem giebelbekrönten Querbau sowie den Bergfried der Burg und deren Umfassungsmauer mit dem Ecktürmchen.

Zur Entstehungszeit der Zeichnung erlangte Zunn erste Bekanntheit durch seine Mappe mit Lithographien „An Lahn und Eder“, die bei der Druckerei Unverzagt in Biedenkopf erschien. Die Motive für sein Schaffen fand er auf ausgedehnten Wanderungen durch die Natur, durch Dörfer und Städte. Auch in Biedenkopf, wo er nach seinem Theologiestudium in den Jahren 1922 und 1923 als Vikar tätig war, fand er dazu Gelegenheit, etwa auf mehrtägigen Wanderungen mit dem männlichen Jugendverein, den er mitbegründet hatte.

Sein hiesiger Lehrpfarrer, Dekan

und Pfarrer Adam Christian, äußerte sich sehr anerkennend über ihn. Aus dessen Nachlass wurde die Zeichnung dem Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf geschenkt, die im Juni die aktuelle

Sonderausstellung „Kunstlandschaft Hinterland“ ergänzt. Dort sind weitere Werke von Karl Heinrich Zunn zu sehen. Im Begleitheft zur Sonderausstellung finden sich zusätzliche Informationen zum Künstler und seinem Schaffen.

Die Zeichnung ist während der Öffnungszeiten des Hinterlandmuseums zu sehen, dienstags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 10 bis 18 Uhr. pe/MiA

Die Bleistiftzeichnung von Karl Heinrich Zunn zeigt eine Ansicht von Biedenkopf aus ungewöhnlicher Perspektive. Foto: Hinterlandmuseum



Ausstellungen

• **17QM - Raum für Möglichkeiten**
Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
Horst Gander: „Gezeichnet“. (bis 24.6.)

• **BiP**
Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13, Do 15-18 Uhr
„La Corse - Die Schöne“ - Fotoimpressionen von Rainer Kieselbach. (bis 29.6.)

• **Café am Markt**
Markt 9
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr
„Timeless“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

• **Café FAIR (im Weltladen)**
Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
Malgruppe Farbsinn: „Blütenzauber“.

• **Die Foto Passage**
Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• **Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.**
Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• **Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde**
Rudolf-Bultmann-Str. 7
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de
Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“.

• **Galerie JPG**
Weidenhäuser Str. 47-49
Individuelle Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (0176-61731093).
„Wandel der Kunst“ - Fotografien von Firat Barcin. (bis 18.6.)

• **Galerie Haspelstraße eins**
Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Fünzfinghochzwei“ - Fotografien von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

• **Galerie im Reitsporthof**
Siedlungsstr. 21, 35282 Rauschenberg
4.6., 11.6., 18.6. und 25.6. jeweils 14-17 Uhr.
Werke von Frank Hinrichs, Anne Hoerder und Martha Henkel.

• **Heimatmuseum Garbenheim**
Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von Stefan Hofmann.

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**
Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Marie, Landgräfin von Hessen-Kassel, geb. Prinzessin von Großbritannien (1723-1772)“. (bis 30.6.)

• **Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf**
Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Kunstlandschaft Hinterland“ - 75 regionale Exponate der vergangenen 100 Jahre. (bis 18.6.)
Dauer Ausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• **Kameramuseum Marburg**
Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung

Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• **KfZ**
Biegenstr. 13
Tägl. während der Geschäftszeiten und bei Veranstaltungen

„Life Before and During War - Eine Fotoausstellung aus der Ukraine“ - Arbeiten des ukrainischen Fotografen Jewgen Sintschenko über den Kampf, den Widerstand und den Glauben des ukrainischen Volkes.

• **KreisJobCenter Marburg**
Raiffeisenstraße 6
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr
Foto-Ausstellung zum Thema Glück von Thomas Gebauer (bis 31.12.)

• **Kulturelles Dorfarchiv Bauerbach**
Kirchweg 4
jeden Samstag 15-17 Uhr
„Früher in Bauerbach - Fronleichnam feiern“ - die neue Sonderausstellung von Heimat- und Kulturverein Bauerbach e.V. (bis 24.7.)

• **Kunsthalle Willingshausen**
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di, Mi, Fr 14-17, Do 14-19, Sa/So/Feiertag 10-12 und 14-17 Uhr.
Marianne und Günter Heinemann - Malerei im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne (bis 16.7.)

• **Kunstmobil am Richtsberg**
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Zeit-Spuren“ - Xin Zheng (bis 4.7.)

• **Kunstturm Mücke**
Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
„Ohne Titel“ - Arbeiten von Conrad Meyer. (bis 25.6.)

• **Marburger Kunstverein**
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Eilige Schlenkhoff und Jürgen Staack“ - Arbeiten von Eilige Schlenkhoff und Jürgen Staack. (von 9.6. bis 3.8.)

• **Lebenshilfe Landesverband e.V.**
Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel
Mo-Fr 9-15 Uhr
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von Jens Jesberg und Michael Blauschies. (bis 31.8.)

• **Lutherische Pfarrkirche St. Marien**
Lutherischer Kirchhof 1
Passionsausstellung von Harald Häuser und Aufführung der Messe in h-moll von J. S. Bach durch die Kurhessische Kantorei Marburg. (bis 24.6.)
Kirchhof-Outdoor: „Trotz Reichtum arm“ - über die Ausbeutung der planetaren Ressourcen.

• **Marburger Haus der Romantik**
Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauer Ausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• **Mathematikum Gießen**
Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „geheim!“ (bis 4.6.)

• **Metereologischer Turm**
Schlosspark Marburg
Fr-So 14-17 Uhr
„Lebenspassagen“ - Fotografien von Rainer Flohrschütz und Andreas Tauche. (bis 26.6.)



Hans Schohl: „.... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“
Museum im Landgrafenschloss Marburg

• **Museum im Landgrafenschloss Marburg**
Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauer Ausstellung „Burg und Schloss Marburg“.

Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“.
Kleinen Rittersaal, Waldecker Saal und der Kapelle: „.... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“ - Hans Schohl (bis 30.6.)

• **Rathaus Marburg**
Markt 1, im Großen Saal im Erdgeschoss
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17, So 11-16 Uhr
„Klangwelten“ - Fotografien der Blauen Linse Marburg. (bis 18.6.)

• **Restaurant Kaufhaus Ahrens**
Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„(Schau-)Fenster“ - Gemeinschaftsausstellung der FotoCommunityMarburg.

• **Rotkehlchen in der Waggonhalle**
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Farben der Seele“ - Malerei von Lucas Ullrich. (bis 21.7.)

• **Schloss Homberg (Ohm)**
An der Schlossmauer 12, 35315 Homberg

Sonntags 13.30-17.30 Uhr.
„Manchmal hört man den Wind ... in der Stille erzählen“ - Malerei und Fotografie von Anne Killat (bis 25.6.)

• **TTZ - Technologie- & Tagungszentrum**
Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von Andreas Maria Schäfer.

• **TurmCafé Spiegelkusturm**
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Natur-nah“ - Acrylarbeiten von Doro Brock (bis 8.7.)

• **Universitätsklinikum Marburg**
Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
„360 Grad“ - Fotografien von Hans-Walter Fritsch. (bis 31.7.)

• **Universitätsstadion Marburg**
Zentrum für Hochschulsport, Jahnstr. 12
Mo-Fr 8-22.30 Uhr (im Semester)
„100 Jahre Universitätsstadion der Philipps-Universität Marburg“. (bis 14.7.)



Lucas Ullrich: „Farben der Seele“
Rotkehlchen i. d. Waggonhalle



Interkulturelles Begegnungsfest am Do auf dem Lutherischen Kirchhof. Foto: Georg Kronenberg



Mobina Galore am Mi im KFZ. Foto: Dwayne Larson

Kultur

9.6. - 15.6. *to go*

FESTE

Interkulturelles Begegnungsfest
Livemusik, Kulinarisches,
Begegnungen
Do 8.6. 16-20 Uhr,
Lutherischer Kirchhof

Das interkulturelle Begegnungszentrum Kerner veranstaltet ein buntes Begegnungsfest. Neben dem gemütlichen Zusammenkommen bei regionalen & internationalen Speisen und Getränken, sind alle neuen und alten Marburger, Gruppen und Initiativen eingeladen, ihre Arbeit zu präsentieren und sich zu austauschen und Dialog zu treffen. Außerdem wird es eine offene Bühne geben.

MUSIK

The Ladies Voice & CB-Jazz
„Sing, Sing, Sing!“
Fr 9.6. 20 Uhr,
Alte Kirche Niederweimar

Nach vier Jahren Pause sind die Marburger Frauen-a-cappella-Gruppe The Ladies Voice und das Trio CB-Jazz aus Lollar wieder bereit, das Publikum mit einem Programm aus den 20er und 30er Jahren in Fahrt und zum Mitswingen und Tanzen, aber auch mit wunderschönen Jazz-Balladen zum Träumen zu bringen.

Bereits seit 2016 machen die Ensembles zusammen Musik und brachten gemeinsam diverse Kirchen in Marburg und Umgebung mit ihrem Programm voller Klassiker aus Swing und Jazz zum Kochen.

The Ladies Voice sind dem Marburger Publikum seit 2006 bekannt durch ihre vielfältigen Kon-

zerte mit Jazz, Evergreens, Film- und Musical-Songs und Schlagnern aus den 1910er bis 1970er Jahren. Heiß geliebt werden sie aber vor allem für ihre sehr stimmungsvollen Weihnachtskonzerte.

Das Trio CB-Jazz startete seine Zusammenarbeit im Sommer 2010 und ist seitdem bei vielen Gelegenheiten mit ganz eigenen Jazz-Arrangements zu hören. Sie begleiten u.a. Broadway-Abende, Gospel-Messen und zahlreiche Konzerte aus dem Swing/Jazz/Latin-Bereich.

Fuxico
Forró Fusion
Sa 10.6. 21 Uhr, Q

Fuxico ist eine Forró-Band aus Berlin. Ihr Repertoire ist eine Kombination aus einigen der beliebtesten Klassiker des brasilianischen Musikgenres und eigenen, zeitgenössischen, Kompositionen. In melodischen Arrangements und charakteristischem Rhythmus bringen die Musiker aus Brasilien, Deutschland und Chile ihre eigene Note in den Stil. Die Songtexte erzählen von Mythen, Kämpfen und Gegensätzen, von Natur und Menschen - meist aus der Perspektive einer Frau.

Deniz & Ove
„Looping“
Familienkonzert
So 11.6. 16 Uhr, KFZ

Musik für die ganze Familie: 2021 führten die beiden Hamburger Musiker Deniz & Ove mit ihrem Debütalbum „Bällebad“ den Indie-Sound in die Kindermusik ein. Die Kulturpresse jubelte, die Kinder sprangen begeistert ins „Bällebad“ und die Erwachsenen atmeten erleichtert auf.

Nun erscheint das zweite Album „Looping“ und wie erhofft, knüpft es in Sachen Augenhöhe, Wortwitz und Qualität nahtlos an seinen Vorgänger an. Stand-Up-Comedian Moritz Neumeier, bekannter Fan: „Kindermusik ist die

absolute Hölle. Ich weiß das - ich muss sie mir seit Jahren anhören. Deniz & Ove waren eine Offenbarung für mich. Die Freude darüber, dass man Musik mit seinen Kindern teilen kann, dass man zusammen tanzt, singt, zuhört und ein bisschen gemeinsam Fan ist - das ist das, was ich mir von Kindermusik wünsche.“

Harfenfestival
Internationales Konzert
So 11.6. 20 Uhr, Universitätskirche

Die Crème de la crème der internationalen Harfenszene spielt in Marburg: Von Solo und Combo bis Bigband und Orchester, von Konzertsaal bis Studio und Festivalbühne - Milena Hoge ist dabei. Neben solistischen Auftritten ist sie regelmäßig im Duo „Temarioto“ mit der Sängerin Mai Linh Dang, im Folk-Duo „TuneWood“, mit den „Sisters in Jazz“ und im „Fabia Mantwill Orchester“ zu erleben. Erik Ask-Upmark interpretiert skandinavische Musik auf der keltischen Harfe. Auf den großen europäischen Harfenfestivals sowie in Nord- und Südamerika ist er ein gefragter Künstler und Dozent. „Absolut atemberaubendes Harfenspiel... Eriks verblüffendes rhythmisches Spiel lässt jeden Harfenisten innehalten“, lobt die Fachpresse. Kevin Le Pennec begann mit sieben Jahren, bretonische Harfe zu spielen und zu singen. Sein Repertoire spannt einen Bogen von traditioneller bis zeitgenössischer Musik, sowohl die Instrumentalstücke als auch seine Lieder spiegeln die Liebe zur traditionellen bretonischen Musik wider.

Meteors
„Message to Outer Space“
Urbane Polyphonie
Di 13.6. 20.30 Uhr, Cavete

Im Projekt Meteors vereint Sebastian Gramss die Creme der aktuellen Jazzszene zu einem einzigartigen Sextett. Orchesterale

Welten, Beats und Avantgarde - gebündelt in einem cineastischen Klangereignis. Eine vielschichtige und changierende Musik, die sich in einem organischen Fluss immer weiterentwickelt. Neben Sebastian Gramss (Kontrabass/Komposition) geben sich die Ehre Shannon Barnett (Posaune), Hayden Chisholm (Saxophon), Philip Zoubek (Piano, Synthesizer), Christian Lorenzen (Keyboards, Synthesizer) sowie Dominik Mahnig (Schlagzeug). „Das Next Level der urbanen Polyphonie“, befindet der WDR.

Mobina Galore
Female Punkrock
Mi 14.6. 20.30 Uhr, KFZ

Das kanadische Punkrock-Duo, bestehend aus Jenna Priestner (Gitarre/Gesang) und Marcia Hanson (Schlagzeug/Gesang), verfolgt seit 2011 einen schnörkellosen Musikansatz. Mobina Galores drittes Album „Don't Worry“ (2019) ist eine Hommage an eine Reihe von Genres ihrer Generation, wie z.B. 90er Westcoast Skate Punk und First Wave Midwest Emo. In ihren Texten behandeln sie eine Bandbreite von Emotionen wie Verwirrung und Empörung, Verzweiflung und schließlich Vergebung - dynamische Stücke, die sich mit den Höhen und Tiefen des Lebens beschäftigen.

Gramm Art Project
„35:00“

Kontrabass & Gitarre
Do 15.6. 20.30 Uhr, Cavete

Das Künstlerkollektiv um den Gitarristen Julian Gramm ist seit über zehn Jahren mit unterschiedlichen instrumentalen Programmen auf Tour. Mit dem neuen

**NOCH MEHR
 VERANSTALTUNGEN?**

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Fuxico am Sa im Q. Foto: Fuxico



Meteors am Di in der Cavete. Foto: Meteors

Album 35:00 werden avantgardistische Improvisation mit den gefühlvollen Themen der seit 2017 erfolgreichen jazzigen Stummfilmkonzerte kombiniert. Im Duo mit Kontrabass und Gitarre präsentieren Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) an diesem Abend das neue Album „35:00“ live.

LESUNG

„Kasimir hat einen Platten“ von Lars Klinting

Bilderbuchkino
Di 13.6. 16.15 Uhr, KFZ

Kasimir und sein Freund Frippe wollen einen Fahrradausflug machen - mit Picknick. Darauf hat Frippe sich schon so lange gefreut. Die beiden packen alles, was sie für das Picknick brauchen, in ihre Fahrradkörbe und los geht's. Aber plötzlich sind die Reifen platt und sie können nicht mehr weiterfahren. Das kann Kasimir nicht schrecken, denn er weiß: „Wenn man einen Platten hat, muss man ihn reparieren.“

Einen Reifen zu flicken macht Spaß - aber was wird nun aus dem Picknick ...?

Für Kinder ab vier, vorgestellt von Antje Tietz.

BÜHNE

Boom! Happ(e)NING

Tanzperformance

Fr 9.6. 20.30 Uhr, Augustinergasse 2

Zur temporären Spielstätte des Theaters neben dem Turm ist das Duo Pink & Blau eingeladen. Lena Kunz und Mareike Buchmann aus Wiesbaden definieren Tanzimprovisation, Happening und Fluxus neu. Oder: „Was scheren uns Schubladen und Begriffe! Der Prozess ist die Aufführung. Die Lust, die Vorbereitung. Der Boden, unser Vertrauen. Wir nehmen uns Raum, wir gestalten Raum, wir las-

sen uns Raum. Boom! Boom! Happy! Yeah!“

Ensemble Patina „Lichterwende“

Tanztheater

Sa 10.6. 20 Uhr & So 11.6. 18 Uhr,
Waggonhalle

Das neue Stück des Tanztheaters Patina entstand aus vielfältigem Material - bei Improvisationen, inspiriert durch das tänzerische Erforschen unterschiedlicher Themen: Die komplexen Netzwerke des Waldes als Motiv und individuell ausgewählte kraftgebende Texte sind der Boden, auf dem Begegnungen passieren, nah und aus Distanz. Räume werden geschaffen und ausgeleuchtet, Licht und Schatten sind weitere Elemente, die die Tänzerinnen in Energie umsetzen.

Inklusionsgruppe Puzzle „Der Aufstand“

Performance

Premiere Do 15.6. 20 Uhr,
Waggonhalle

Wie lange lässt sich ein Volk unterdrücken? Haben Menschen in einer Diktatur nicht auch Wünsche und Träume? Warum ignoriert man Menschen, die anders sind? Warum schweigt der Mensch, aus Angst? Was passiert mit uns, wenn uns nur Stille umgibt? Muss es immer Krieg geben? Gibt es keine andere Lösung? Mit diesen Fragen haben sich die Schauspieler der Inklusionstheatergruppe Puzzle beschäftigt, herausgekommen ist der „Der Aufstand“, eine Performance aus Tanz und Sprech-Theater. Seit mehr als 15 Jahren spielen Menschen mit kognitiven Einschränkungen gemeinsam im Wechsel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Theater. Inklusion bedeutet für alle: gemeinsam auf der Bühne stehen, sich gegenseitig unterstützen, aber auch gemeinsam Erfolge erzielen.

pe/MiA



Ensemble Patina an Sa & So in der Waggonhalle. Foto: Ensemble Patina



The Ladies Voice am Fr in der Alten Kirche Niederweimar. Foto: The Ladies Voice

KINOPROGRAMM

8.6. - 14.6.

CINEPLEX

NEU: Transformers: Aufstieg der Bestien

ab 12 J., 3D: tägl. 20.15, Do - Mo 17.00 OV: So 20.00, 2D: Do 11.45, 14.00, 20.00 + 23.00, Fr + Sa 14.00, 20.00 + 23.00, So 11.45 + 13.45, Mo 20.00, Di + Mi 17.00

NEU: Pearl

ab 18 J., Do 23.00, Fr + Sa 23:15

Spider-Man: Across the Spider-Verse

ab 6 J., tägl. 17.15, Do 11.45, 14.00 + 20.00, Fr + Sa 14.00 + 20.00, So 11.45 + 14.00, Mo - Mi 20.00, OV: So 20.15, ukrainische OV: Do + So 11.30

The Boogeyman

ab 16 J., Do + Fr 20.30 + 23.15, Sa - Mo 20.30, Di 20.15

Arielle, die Meerjungfrau

ab 6 J., 3D: Do - Sa + Mo - Mi 19.45, 3D OV: So 20.00, 2D: tägl. 17.15, Do 11.30 + 14.00, Fr + Sa 14.00, So 11.15 + 14.00

Renfield

ab 16 J., Do + Sa 23.15

Fast & Furious 10

ab 12 J., tägl. 20.30, Do - Sa 16.45 + 23.00, So 17.00, Mi 16.45

Asterix & Obelix im Reich der Mitte

ab 6 J., Do - Mo 17.45, Di + Mi 17.15

Guardians of the Galaxy: Volume 3

ab 12 J., 3D: tägl. 20.30, 2D: Do - So 14.30, 16.30, Fr + Sa 23.00, Mo - Mi 16.45

Der Super Mario Bros. Film

ab 6 J., 3D: Do - So 17.30, 2D: Do - So 14.30, Mo - Mi 17.30,

Oink

ab 0 J., Do + So 14.45, Fr + Sa 14.30

Mavka - Hüterin des Waldes

ab 6 J., Do - So 14.45, Mo + Di 17.00, ukrainische OmU: Do + So 11.30

SPECIALS

Janosch - komm wir finden einen Schatz

ab 0 J., So 11.30

Der Toubadour

Live aus dem Royal Opera House, London, Di 20.15

Sneak Preview

Überraschungsfilm, Di 22.45, OV 22.45

The Flash

OP-Vorpremiere, Mi 20.00, OV: Mi 20.15

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: All inclusive

ab 0 J., Do + Di 17.15 + 20.15, So, Mo + Mi 17.15

NEU: Nostalgie

ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.30, OmU: So 19.30

Das schönste Mädchen der Welt

ab 12 J., Do 16.00, So 15.00

Die Nachbarn von oben

ab 12 J., Di 17.00

Orpheus in Love

ab 12 J., Mo + Di 19.45

All the Beauty and the Bloodshed

ab 12 J., OmU: Fr + Sa 19.45

Living - Einmal wirklich leben

ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00

Book Club - Ein neues Kapitel

ab 0 J., Fr + Sa 17.15

Beau is Afraid

ab 16 J., Do + Fr 18.45, OmU: Mi 18.30

Das Lehrerzimmer

(Ausgezeichnet mit dem dt. Filmpreis) ab 12 J., tägl. 17.30 + 20.00

The Whale

ab 12 J., OmU: Sa + So 19.45

Im Taxi mit Madeleine

ab 12 J., So 17.00, OmU: So 19.45

SPECIALS

Adios Buenos Aires

ab 12 J., Sa + Mo 17.00, So 17.30, OmU: Mi 19.45

Der atmende Gott

Dokumentarfilm, OmU: Do + So 14.30

Maurice der Karter

ab 6 J., Filmhits für KinoKids, Do + So 14.45

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

ab 0 J., Filmhits für KinoKids, Do + So 14.45

Einzeltäter Teil 3 - HANAU

Hessen Film Tour (in Anwesenheit des Regisseurs Julian Vogel) Mo 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Die Filmagentinnen

Spurensuche

„Nostalgie“

Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen. Dort angekommen, begibt er sich auf eine Reise zum Ort seiner Jugend, einem Viertel im heutigen Neapel, aus dem die Gefahr nie ganz verschwand ...

Mario Martones Film „Nostalgie“ erzählt eindringlich das Schicksal eines sensiblen, sanftmütigen Mannes, dessen Rückkehr in seine Heimatstadt eine Nostalgie in ihm auslöst, der er sich nicht entziehen kann. Seine Vergangenheit und die Mafia scheinen nur darauf gewartet zu haben, ihn endlich einzuholen. Gleichzeitig zeigt „Nostalgie“ ein einfühlsames Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken.

„Bei der Geschichte und der Thematik des Films habe ich mich von aktuellen Ereignissen inspirieren lassen, habe aber auch versucht, darüber hinaus zu gehen“ erläutert Regisseur Mario Martone. „Ich wollte die mysteriöse Stimmung erfassen, die ich auch während der Dreharbeiten in Neapel gespürt habe.“ Er sei fasziniert von der Idee gewesen, einen Film nicht in einer Stadt, sondern in einem Viertel zu drehen, als wäre es ein Schachbrett, weshalb auch alle Straßen, Häuser und Personen, die auf der Leinwand auftau-

chen, ausschließlich aus dem Viertel Sanità stammen, einem neapolitanischen Stadtteil, der ein Stück vom Meer entfernt liegt.

Das Viertel verbinde alles, so Mario Martone weiter: die fernen Jahre, in denen der Film spielt, den Nahen Osten - wo der Protagonist schließlich gelandet ist -, die Träume, die Herausforderungen, die Fehler. „Ich habe die Schauspieler und die Crew eingeladen, in das Viertel einzutauchen, ohne Angst, sich zu verirren, als wäre es ein Labyrinth.“

Mit der Kamera auf den Schultern begann das Filmteam, durch die Straßen zu gehen und machte eine Begegnung nach der anderen. „Wir trafen auf Menschen und auf Geschichten, und am Ende drehen wir die letzte Szene und fragten uns, was ihr Sinn sei, und wir konnten ihn nicht finden. Vielleicht gibt es keinen Sinn, vielleicht gab es ihn nie. Es gibt das Labyrinth und es gibt die Sehnsucht, die das Schicksal von vielen, vielleicht von uns allen ist“, erinnert sich Regisseur Mario Martone.

„Nostalgie“ ist der italienische Beitrag für den Oscar 2023 und lief im Wettbewerb der Filmfestspiele in Cannes. Die gleichnamige Buchvorlage von Ermanno Rea ist 2022 im Marix Verlag erschienen.

pe/Mia



16. Festival Latino Americano en Marburg 2023
Festival (Foto: Jurubeba / Vitor Hausen)
Fr 19.30 Uhr, Café Trauma



Ich wär so gern Lars Eidinger
Nearly Close Enough to Kiss Nø 4 (Foto: Georg Kronenberg)
Sa 15.30 + 20.30 Uhr, Temporäre Spielstätte „ncetk Nø 4“ des TNT

FREITAG
09. JUNI

KONZERTE

GIESSEN

Phillip Bracken & Magnus Ernst
Indie Folk mit Soul-Einflüssen. Ideal für Fans von Nick Drake bis Jose Gonzalez.
©19.30 Alte Kupferschmiede, Tiefenweg 7

MARBURG

16. Festival Latino Americano en Marburg 2023
Jurubeba Forro, Samba, Bossa Nova und vieles mehr! Eintritt auf Spendenbasis.
©19.30 Café Trauma, Afföllnerwiesen 3a

NIEDERWEIMAR

Sing, Sing, Sing!
Marburger Frauen-a-cappella-Gruppe „The Ladies Voice“ und das Trio „CB-Jazz“ sind bereit und heiß darauf, ihr Publikum so richtig in Fahrt und zum Mitswingen und Tanzen zu bringen.
©20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

WETZLAR

Lakenight Summer
Verschiedene TopActs und Lokalmatadoren geben sich auf der Seebühne die Klinke in die Hand. Tickets und weitere Infos: www.lakenightsommer.de
©20.00 Dutenhofener See

BÜHNE

GIESSEN

Five Stages of Grief
Tanz x Physical Theatre von Constantin Hochkeppel & Ensemble. Mit dem Philharmonischen Orchester & dem Opernchor.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Doppeldecker
Mit Dascha Ivanova, Jana Markovic, Felipe Moretti.
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

www.marbuch-verlag.de

MARBURG

Nearly Close Enough to Kiss Nø 4

Verschiedene 15-minütige Performances: Theater, Tanz und Musik. Mehr Informationen auf der Webseite. Anmeldung unter kontakt@theaterneben-demturm.de.
©17.00-19.00 Temporäre Spielstätte „ncetk Nø 4“ des TNT, Augustinergasse 2

Boom! Happ(E)NING

Tanzperformance von PINK&BLAU (Wiesbaden) im Rahmen des Performance-Festivals „Nearly Close Enough to Kiss Nø 4“. Einlass frei. Kommt vorbei!
©20.30 Temporäre Spielstätte „ncetk Nø 4“ des TNT, Augustinergasse 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

MARBURG-RICHTSBERG

Offenes Bewegungsangebot: Hobby-Fußball für jedes Alter
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©15.00-17.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Alte und neue Spiele
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.00-17.30 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

STADTALLENDORF

Andrea Sawatzki: „Brunnenstraße“
Sie erzählt in intensiven Momenten die Geschichte ihrer ungewöhnlichen und zum Teil harten Kindheit.
©19.30-21.30 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

• **ANNAHMESCHLUSS** •
für Nr. 24 (16.6. - 22.6.)
bis Fr, 9.6., 17 Uhr

VERNISSAGEN

MARBURG

Eröffnung der Ausstellung Eilike Schlenkhoff und Jürgen Staack
E. Schlenkhoff erweitert in ihrer Malerei mit Pinsel und Leinwand die Zweidimensionalität des Bildes. J. Staack erforscht auf Reisen ungewöhnliche Phänomene mit künstlerischen Strategien.
©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachwächertour
Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
©21.30-22.30 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

Seminar „Mein Rad - meine Mobilitätsgarantie“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Ticket erhältlich unter www.marburg-tourismus.de
©11.40 + 13.40 + 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Workshop: Soll das weg oder kann das Kunst?

In diesem Workshop zeigt die Künstlerin Cornelia Altemüller Kindern und Jugendlichen wie aus Plastik- und Alltagsmüll Kunst werden kann.
©15.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Meditation am Abend in Marburg

Jeden Freitag, Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei.
©18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG
10. JUNI

KONZERTE

GIESSEN

LIO live und open air
Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm von Jazz, Blues und Latin bis hin zu Rock und Pop.
©20.00 Kloster Schiffenberg, Domäne Schiffenberg 1

Teegarten / Cay bahcesi

Mit Ata Canani.
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Rock im Hof
JerryD und Jens Flach aus

Michelbach rocken Michelbach.

Als special guests spielt die Reggaeband „Rising Fire“.
©16.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

16. Festival Latino Americano en Marburg 2023

Renafato Blues, Negron - Musik aus den tiefen Anden. Anschließend Party mit DJ. EL & DJ Etnico!
©17.00 Café Trauma, Afföllnerwiesen 3a

Stunde der Orgel

Burkhard Mohr aus Wiesbaden spielt Werke aus dem 16 - 18. Jahrhundert sowie eigene Kompositionen und Improvisationen. Außerdem bringt er eine Komposition von Carson Cooman (41) zur Uraufführung.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Tanztheater Patina: Lichterwende

Improvisationen, inspiriert durch das tänzerische Erforschen unterschiedlicher Themen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Fuxico

Sie spielt Musik, die ihr Publikum einlädt, zu tanzen und nimmt ihre Zuhörer*innen auf eine fantastische Reise zum Kern Brasiliens.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTER MELLNAU

Rock am Burgberg
Mit Warehouse und den Bixbies warten zwei Bands der Superlative darauf, euch den Abend zu versüßen! Weitere Infos auf

www.mellnau.de

©20.00 Ferienlager Mellnau, Simtshäuser Str. 14

WETZLAR

Lakenight Summer

Verschiedene TopActs und Lokalmatadoren geben sich auf der Seebühne die Klinke in die Hand. Tickets und weitere Infos: www.lakenightsommer.de.
©20.00 Dutenhofener See

BÜHNE

MARBURG

Nearly Close Enough to Kiss Nø 4

Verschiedene 15-minütige Performances: Theater, Tanz und Musik. Mehr Infos auf der Webseite. Anmeldung unter kontakt@theaterneben-demturm.de.
©17.00-19.00 Temporäre Spielstätte „ncetk Nø 4“ des TNT, Augustinergasse 2

Tragödienbastard

Ewe Benbenek beschreibt Erfahrungen einer Migration, Generationenkonflikte und über allem die Frage nach der eigenen Identität.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun

Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Kostenlos & ohne Anm. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/
©09.00 Lahnwiesen

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Hänsel und Gretel: Hexenjäger

Als Kinder konnten sich Hänsel und Gretel aus der Gewalt einer bösen Hexe befreien. Jetzt betätigen sie sich als Hexenjäger. Nachdem in Augsburg mehrere Kinder entführt wurden, um in einem grausamen Hexenritual geopfert zu werden, machen sich die beiden auf die Suche, um die Gekidnappten zu retten.



Rap-Workshop mit Matondo Castlo
Workshop (Foto: privat)
Sa 14.00-17.00 Uhr, Box-Club Marburg 1947



Silent Disco (Foto: Georg Kronenberg)
Nearly Close Enough to Kiss № 4
Sa 21.30 Uhr, Temporäre Spielstätte „ncetk № 4“ des TNT

LESUNGEN **FÜHRUNGEN** **SONSTIGES**

WETTENBERG
Ringelnatz-Abend
Seemannstochter und Ringelnatz-Kennerin Bettina Schottner wird in ihrer unnachahmlichen Weise vor allem die humorvollen Reime des Dichters vortragen.
⊙18.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

MARBURG
Silent Disco
Disco mit Kopfhörern auf den Straßen der Marburger Altstadt mit Thaomi Klangfarben (V/LOCITY) und Arnita Jaunsbreena. Einlass frei. Kommt vorbei!
⊙21.30 Temporäre Spielstätte „ncetk № 4“ des TNT, Augustinergasse 2
Q Party - nach dem Konzert
DJ DoubleYou aus Marburg lädt ein zur Funky-Jam-World-Disco.
⊙22.30 Q, Pilgrimstein 26-28

FESTE/MESSEN

STADTALLENDORF
Kinder-Europafest
Mit Auftritten auf der Bühne und mit reichhaltigen Kinderangeboten ist für Kurzweil gesorgt. Bei Musik und Tanz wird es dann am Abend für die Erwachsenen gemütlich.
⊙11.00 Heinz-Lang-Park

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Dauer: 1,5 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten
3-Gänge Marburg
Von hier aus geht es durch die für Marburg so typischen krummen Gassen und zahlreichen Treppen an Orte, die ihre eigenen Geschichte(n) haben. Und damit die Entdeckungstour quer durch die Altstadt ein Genuss für alle Sinne wird, ist auch bei der Neuauflage das kulinarische Erlebnis ein Highlight der Tour.
Tickets unter www.marburg-tourismus.de
⊙16.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WETZLAR
Kinderkostümführung „Bommel und die Beutelsucher“
Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
⊙15.00 Treffpunkt: Säuturm, Turmstr.

GIESSEN
Benefizveranstaltung zu Gunsten der Erdbebenopfer
In Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen.
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz
MARBURG
Meditation am Morgen
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Flohmarkt
Kinderklamotten & Spielzeug
⊙11.00-16.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15
Workshop: SPECIALS - Kunst in Bewegung
Es entstehen Bilder für eine „SPECIALS“-Kunstausstellung. Zusammen mit Menschen mit und ohne Behinderung. Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.
⊙11.15-13.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Ticket erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter marburg-tourismus.de
⊙11.40 + 13.40 + 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Rap-Workshop mit Matondo Castlo
Für Kinder und Jugendliche mit dem Berliner Rapper und Pädagogen Matondo Castlo. Teilnahme kostenlos, keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung an rebecca.richter@marburg-stadt.de.

⊙14.00-17.00 Box-Club Marburg 1947, Friedrich-Ebert-Str. 19
Fototour Marburg durch die Linse - Die Oberstadt
Foto-Tour durch die Marburger Altstadt, bei der du ganze besondere Blickwinkel und Perspektiven einfangen kannst. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
⊙14.00-16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Backfreu(n)de
Offener Treff für Menschen, die gerne backen, in geselliger Runde bei Kaffee & Kuchen plaudern. Ohne Anmeldung. Mitzubringen sind: Rezept, Zutaten, Liebingssschürze. Info: Tel. 06421/175080
⊙14.30-17.00 FBS, Barfußertor 34

Rundfahrt mit dem Lahnschiff Elisabeth II
Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
⊙15.00 + 16.00 + 17.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a
Rap-Konzert mit Schaukampf
Castlo mit spannenden Schaukampfeinlagen des Boxclubs. Der Eintritt ist kostenlos.
⊙18.00 Box-Club Marburg 1947, Friedrich-Ebert-Str. 19

WETZLAR
Workshop für Kinder: das „Ich“ malen
Anmeldung bei der Museumsverwaltung bis zum 8.6.2023, Tel. (06441) 99-

4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
⊙14.00-15.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10
Sammlungspräsentation: Wetzlarer Malerei im 19. und 20. Jahrhundert
Mit Oda Peter M.A.
⊙14.30 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN
Lauffreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
11. JUNI

KONZERTE

MARBURG
Deniz & Ove
Auf ihrer CD „Bällebad“ gibt es wahrhaft wunderbar wertvolle, lässig-coole Popmusik für kleine und große Menschen. Weil Deniz & Ove wissen, dass für Kinder alles das, wovon hier erzählt wird, das pure Leben ist. Und sie haben ihre neue CD im Gepäck.
⊙16.00 KFZ, Biegenstr. 13

Tanztheater Patina: Lichtenwende
Improvisationen, inspiriert durch das tänzerische Erforschen unterschiedlicher Themen.
⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

41. Harfenfestival - Internationales Konzert der Vielsaitigen
Das Festival für Harfe: Die Crème de la crème der internationalen Harfenszene spielt in Marburg ein unvergessliches vielsaitiges Konzert! Weitere Infos unter www.folkclub-marburg.de
⊙20.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

WETZLAR
Lakenight Summer
Verschiedene TopActs und Lokalmatadoren geben sich auf der Seebühne die Klinke in die Hand. Tickets und weitere Infos: www.lakenightsommer.de
⊙20.00 Dutenhofener See

BÜHNE

GIESSEN

Erna und die drei Wahrheiten
Nach dem Kinderbuch von Anke Stelling.
⊙16.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz
La clemenza di Tito
Kaiser Titus sieht sich einem extremen Verrat gegenüber: Sein bester Freund Sextus hat einen Mordanschlag auf ihn verübt - noch dazu hat Titus' Braut diesen Freund dazu gedrängt.
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG
Alice im Wunderland
Ein Sommertheatervergnügen für Menschen ab 13 J.
⊙20.30 Schlossparkbühne

www.3-tage-marburg.de

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ⊙Mo-Fr 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ⊙Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Samstag



VOX - 20.15 Die Addams Family

Die gruselige Familie Addams zieht in ein neues Haus. Damit sich der Clan gleich gut in die Nachbarschaft einfügen kann, soll eine große Einweihungsparty stattfinden. Allerdings gerät die Familie ins Visier einer Reporterin.



Deniz & Ove
Konzert (Foto: Andreas Hornoff)
So 16.00 Uhr, KFZ



41. Harfenfestival - Internationales Konzert der Vielsaitigen
Festival (Foto: Christina Koerte)
So 20.00 Uhr, Universitätskirche

LESUNGEN

MARBURG

Sexualisierte Gewalt - Nora Keller
Eintritt nach Selbsteinschätzung: 5 EUR.
©11.00 Q,
Pilgrimstein 26-28

FESTE/MESSEN

LOLLAR

Hoffest
Die Hofgemeinschaft lädt an diesem Tag ein, das Leben und Arbeiten in unseren Werkstätten kennenzulernen. Die Spielwiese für Kinder, die Märchenerzählerin, ein Besuch bei den Tieren im Stall, Musik und vieles mehr machen den Tag zu einem Erlebnis für die ganze Familie.
©11.00-18.00 Hofgut Friedelhausen, Friedelhausen 2

MARBURG

16. Festival Latino Americano in Marburg 2023
Geschichten für Kinder und viel Spaß mit der compañía del Sur! Eine sehr gute Gelegenheit, Kulturen und Vielfalt in unserer Gemeinschaft auszutauschen. Eintritt auf Spendenbasis!
©13.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

WETZLAR

Auf Goethes Spuren durch Wetzlar wandeln
Tickets unter: www.wetzlar-tourismus.de.
©14.30 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
evangelisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

MARBURG

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40 + 13.40 + 15.40
Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Rundfahrt mit dem Lahnschiff Elisabeth II

Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©15.00 + 16.00 + 17.00
Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
©15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lichtblick - deine Abendkirche

Wir sind ein Ort, an dem sich junge Menschen ausprobieren können, Begabungen entdecken und zeigen dürfen. Ein Ort, an dem junge Menschen mit allen Fragen und Problemen ihren Platz finden können.
©19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

MONTAG
12. JUNI

SPORT

MARBURG

Offenen Bewegungsangebote: Frauen-Gymnastik mit Kinderbetreuung
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©15.00-16.00 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offenes Bewegungsangebot: Pilates

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-18.30 Auf der Weide

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva

Offenes Angebot
©20.00-22.00 Philippshaus, Universitätsstr. 30-32

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für Alle

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-19.00
Bolzplatz am Fuchspass

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Offenes Bewegungsangebot: Fit durch den Sommer (Fitness-Workout)

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©19.00-20.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

Wolff-Vorlesung: „Was wird aus dem Menschen?“
Festredner der Christian Wolff-Vorlesung ist der renommierte Psychiater und Philosoph Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs (Heidelberg). Es ist zudem genau 300 Jahre her, dass der Namensgeber nach Marburg kam.
©20.00 Aula, Alte Universität, Lahntor 3

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
©13.30-15.00 Telefonisch

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
Jeden Montag
©18.30 Gemeinschaftshaus

der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

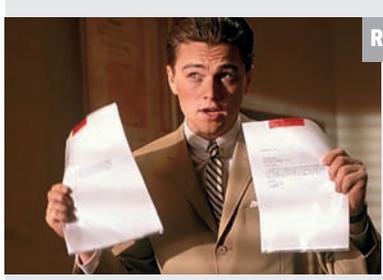
Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20.15 Catch Me If You Can

Der junge Frank Abagnale jr. schlägt sich mit getürkten Schecks durch und erreicht in der Kunst des Fälschens mit der Zeit eine gewisse Raffinesse. Da er schon immer Piloten bewunderte, ergaunert sich Frank eine Pan-Am-Uniform, fälscht sich einen Ausweis, eignet sich das nötige Grundwissen an.

TV-Tagestipp am Montag



3sat - 20.15 Sophia Loren - Porträt einer Diva

Die Italienerin prägte mit ihrem Körper und ihrem Spiel eine ganze Epoche. Mal spielt sie eine Madonna, mal eine Hure, mal eine Mutter. Aufgewachsen in Neapels Armutsviertel, mauserte sie sich vom Pin-up-Girl zur Schauspielerin. Ihr Talent und ihre Hartnäckigkeit brachten die Loren in die Cinecittà und nach Hollywood.



128. Poetry Slam
Poetry Slam (Foto: Georg Kronenberg)
Di 20.00 Uhr, KFZ



Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Treffen (Foto: Georg Kronenberg)
Di 19.00 Uhr, Gaststätte Emil

DIENSTAG
13. JUNI

KONZERTE

MARBURG
Das Marburger Rudelsingen
Ob Chor- oder eher heimlicher Duschen-Sänger: Jeder ist eingeladen, mitzusingen.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Meteors - „Message to outer Space“
Orchestrale Welten, Beats und Avantgarde - gebündelt in einem cineastischen Klangereignis.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG
Bilderbuchkino: Kasimir hat einen Platten
Vorgestellt von Antje Tietz
©16.15 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.45-17.15 Auf der Weide
Offenes Bewegungsangebot: Yoga
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-19.00 Kita „Die kleinen Strolche“ Waldtal, St.-Martin-Str. 16

Offene Bewegungsangebot: Qi Gong
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©19.30-20.00 Gesundheitsgarten, Cappelstr. 98

LESUNGEN

KIRCHHAIN
Literaturfrühling: Tobias Friedrich „Der Flussregengerpfeifer“
Mit nicht viel mehr als etwas Proviant und dem kühnen Plan, nach Zypern zu paddeln, lässt Oskar Speck sein Faltboot zu Wasser.
©19.30 Restaurant Cabirs, Kasselstr. 16

MARBURG
128. Poetry Slam
Dichtung aus dem Publikum für das Publikum.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG
The Royal Opera House presents: Der Troubadour
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London
©20.15 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

FESTE/MESSEN

MARBURG
Sport- und Begegnungsfest
Es wird ein Ort der Begegnung zwischen den arabischen Besucher*innen und Marburger*innen geschaffen. Sport, Kunst, Kultur, Essen, Musik, Spiel und Spaß erwarten die Gäste und laden zum gemeinsamen Miteinander ein, unabhängig davon welche Sprache man spricht oder welche Beeinträchtigung man hat
©16.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Sprechstunde online: Fragen zum Studieren
Wir sind Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE und unterstützen alle, die als Erste in ihrer Familie studieren/studieren möchten. Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
©16.00-18.00 Online

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59
Summerschool 2023
Spannende Impulsvorträge, interessante Workshops, individuelle Programmgestaltung.
©10.00-19.00 Lokschruppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen Aller!, die Freude an Fotografie haben.
©19.00 Gaststätte Emil, Stümpelstal 2-6
Chorprobe - Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter mvg-cappel.de
©19.00-20.30 Rathaus Cappel (Hintereingang Im Lichtenholz), Im Lichtenholz 1

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen
©20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

Regelmässig am Dienstag
MARBURG
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MARBURG
Offene Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen
Offene Bewegungsangebot: Japanische Kampfkunst „Aikijō“
marburg.de/gesundestadt
©18.30-19.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

BREIDENBACH-NIEDERDIETEN
Literaturfrühling: Sandra Lüpkes „Das Licht im Rücken“
Eine Erfindung erobert die Welt - und bestimmt das Schicksal zweier Familien, die bereit sind, alles zu riskieren.

MITTWOCH
14. JUNI

KONZERTE

MARBURG
Singer-Songwriter-Night Vol. 3
Lasst euch von unseren Künstler*innen in eine Welt entführen, die ihr niemals zuvor gesehen habt.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Mobina Galore
Female Punk-Duo aus Kanada
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

Offene Bewegungsangebot: Japanische Kampfkunst „Aikijō“
marburg.de/gesundestadt
©18.30-19.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

LESUNGEN

BREIDENBACH-NIEDERDIETEN
Literaturfrühling: Sandra Lüpkes „Das Licht im Rücken“
Eine Erfindung erobert die Welt - und bestimmt das Schicksal zweier Familien, die bereit sind, alles zu riskieren.

©19.30 Café Q, Dietetalstraße 20

VORTRÄGE

MARBURG
Diamorphin-gestützte Behandlung in der Substitutionsambulanz „Grüne Straße“
Prof. Dr. Dietmar Paul, Frankfurt. Anmeldung über: psychiatrie.tagung@med.uni-marburg.de
©16.00-17.30 Online
Herausforderung der Wissenschaften im Anthropozän
Prof. Dr. Jürgen Renn
©18.15-19.45 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Marburg, deine Uni am 14.6.
Für alle Studierenden und Interessierten. Ticket erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©17.00-18.30 An der Alten Universität / Uni-Kirche, Reitgasse 2

SONSTIGES

GIESSEN
Informationsveranstaltung zu sexualisierter Gewalt in digitalen Kontexten und zu Cybergrooming
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de

TV-Tagestipp am Dienstag



3sat - 20.15 Gegen die Angst
Der Polizist Wiegand wird im Einsatz niedergeschossen. Staatsanwältin Schrader will den Täter finden. Eigentlich müsste sie den Fall wegen Befangenheit abgeben. Judith hatte mit dem verheirateten Opfer eine heimliche Liebesbeziehung. Mit dem ermittelnden Kommissar will Judith es mit einem arabischen Clan aufnehmen.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel Eins - 22.40 Fight Club
Jack fühlt sich wie ein Fremder in seinem eigenen Leben, bis er den geheimnisvollen Taylor trifft und sich mit ihm anfreundet. Zusammen eröffnen sie jungen Männern, die ähnlich frustriert sind wie sie, eine Möglichkeit Dampf abzulassen. Vom geheimen Treffpunkt wird ihr Fight Club jedoch schnell zu einer revolutionären Bewegung.



Theater GegenStand Produktion: Der Aufstand
Performance (Foto: Theater GegenStand)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



Gramm Art Project
Konzert (Foto: G.A.P.)
Do 20.30 Uhr, Cavete

©17.00-21.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen

©08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum,
Auf dem Wehr 33

Summerschool 2023

Spannende Impulsvorträge,
interessante Workshops,
individuelle Programm-
gestaltung.

©10.00-17.45 Galerie JPG,
Weidenhäuser Str. 34

Für Frauen: „Meine Zukunft - Mein Weg zurück in den Beruf“

Offenes Beratungsangebot
der Agentur für Arbeit,
Marburg. Marion Guder,
Tel.: 06421605-204

©10.00-12.00

Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit
kleinen Zwergen

©10.00-11.00

Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen

Ticket erhältlich in den
Tourist-Info Marburg und
unter marburg-tourismus.de
©11.40 + 13.40 + 15.40
Pilgrimstein, unterhalb der
Einhorn-Apotheke

Kunstpause:

**Otto Ubbelohde, Worpweder
Bauernpaar, 1894**

Wir laden zu inspirierenden
Gedanken und der Möglich-
keit ein, miteinander ins
Gespräch zu kommen.

©12.30-13.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732

©13.30-15.00 Telefonisch

Kunst der Völker und Zeiten: Kreativ-Angebot

Beispiele anderer Kulturen
geben Anregungen fürs
eigene freie Gestalten.
Thema heute: Afrika. An-
meldung und Infos: lies-
beth@elisabeth-verein.de.
©14.45 Liesbeth&CO, Neue
Kasseler Str. 14

Die Altstadt...schreibt - offene Journalingtreffen

Journaling in der Gruppe
ist eine tolle Möglichkeit,
mit anderen Menschen auf
mehr als nur oberflächliche
Art in Kontakt zu kommen.
©19.00 Cafe Damals
Hinterm Mond, Steinweg 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger*innen sind
herzlich willkommen. Info
unter marburger-chor.de
©19.00

Hansenshausgemeinde,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG

15. JUNI

KONZERTE

GIESSEN

7. Sinfoniekonzert

Werke von Joseph Bologne,
Nino Rota und Franz Schu-
bert.

©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Gramm Art Project

Im Duo mit Kontrabass und
Gitarre.

©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Poetry-Slam

Eintritt: 12 EUR.

©20.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Theater GegenStand

Performance aus Tanz und
Sprech-Theater.

©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Alice im Wunderland

Ein Sommertheatervergnü-
gen für Menschen ab 13
Jahren.

©20.30 Schlossparkbühne

WETZLAR

Wo ist Isaiah

Pünktlich zu Semesterbe-
ginn trudeln die Bewohne-
rinnen und Bewohner in
ihrer Wohngemeinschaft
ein, freuen sich und wollen

eine Welcome-Party feiern.
Doch einer fehlt: Isaiah.
©20.00 Rosengärtchen

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot:

Qi Gong

Infos unter www.
marburg.de/gesundstadt

©08.30-09.00

Friedrichsplatz

Offene Bewegungsangebot:

Bewegtes Trommeln

Infos unter www.
marburg.de/gesundstadt

©18.30-19.00

August-Bebel-Platz

MARBURG-WEHRDA

Offene Bewegungsangebot:

Qi Gong

Infos unter www.
marburg.de/gesundstadt

©08.30-09.00 Vor dem
Bolzplatz, Zur Wann

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot:

Fußball für Kinder und Jugendliche

Infos unter www.
marburg.de/gesundstadt

©16.30-18.00

Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

Die Marburg kann mehr!

Zusammen mit Diana Nau-
hardt, Museumspädagogin
von Schloss Neuenburg,
wird die Marburger Muse-
umspädagogin Christiane
Peters die jeweiligen
Schloss-Erlebnis-Aktivität-
ten vorstellen.
©19.00 Erwin-Piscator-Haus,
Biegenstr. 15

VERNISSAGEN

MARBURG

Penny Stocks #2

In Kooperation mit dem In-
stitut für Bildende Kunst
der Philipps-Universität
©18.00 Kunstmuseum
Marburg, Biegenstr. 11

FÜHRUNGEN

GIESSEN

Öffentliche Führung

Die aktuelle Sonderausstel-
lung zeigt die Vielfalt der
Produkte aus Hessen in
Vergangenheit und Gegen-

DEIN (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

wart.

©18.00-19.00

Oberhessisches Museum,
Altes Schloss, Brandplatz 2

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information

©11.00 Treffpunkt:

Marktplatz am Brunnen

WETZLAR

Gold & Silber

Anmeldung bei der Muse-
umsverwaltung bis zum
13.6.2023, Tel. (06441) 99-
4131, E-Mail:
museum@wetzlar.de
©17.00 Stadtmuseum,
Lottestr. 8-10

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung „Lobbyarbeit für Kinder- und Jugendbeteili- gung“

Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de
©09.00-16.00 Jokus,
Ostanlage 25a

Fortbildung „Ohne Angst verschieden sein“ LSBTI

Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de
©10.00-14.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Summerschool 2023

Spannende Impulsvorträge,
interessante Workshops,

individuelle Programmge-
staltung.

©10.00-18.00 Lokschuppen,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen

Erhältlich in den Tourist-
Info Marburg und unter

www.marburg-tourismus.de

©11.40 + 13.40 + 15.40

Pilgrimstein, unterhalb der
Einhorn-Apotheke

Offene Beratung im Queeren Zentrum

Für LGBTQ*IQ bietet der
Frauennotruf Marburg e.V.
eine wöchentliche offene
Beratungszeit im Queeren
Zentrum in Marburg an,
d.h. Sie können einfach
vorbeikommen, ohne einen
Termin zu vereinbaren.

Themen können zum Bei-
spiel Fragen rund um Co-
ming Out, Transition oder
(sexualisierte) Gewalterfan-
gungen sein. Die Beraterin
im Queeren Zentrum ist
selbst Teil der queeren
Community. Wir nehmen
Sie und Ihr Anliegen ernst.
©16.00-18.00 Queeres
Zentrum Marburg,
Liebigstraße 14

Offene Beratungsspre- chstunden des Frauennotruf Marburg e.V.

Der Frauennotruf Marburg
e.V. ist eine Fachberatungs-
stelle zu sexualisierter Ge-
walt im Erwachsenenalter.
Das Beratungsangebot
richtet sich an Betroffene,
Unterstützer_innen und

Fachkräfte. Jeden Don-
nerstag bietet der Frauen-
notruf Marburg e.V. eine
offene Beratungssprech-
zeit im BiP (berollbar) an.
Die Beratung ist vertrau-
lich, kostenlos und ohne
Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Beratungs-
zentrum mit integriertem
Pflegestützpunkt (BiP),
Am Grün 16

„Pflege zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige und Interessierte

Teilnehmer*innen können
sich ab sofort telefonisch:
06421 58 61732 oder per
Mail: Marjan.Santvliet@
uk-gm.de anmelden.
©16.00-20.00 Universi-
tätsklinikum Marburg,
Baldingerstr.

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche
mit Menschen in eurer
Stadt. Auf Spotify unter
„Stadtgespräch Marburg“
und vielen anderen Podcast-
plattformen frei zugänglich.
©Online

Online-Debatten

Wir laden interessierte Stu-
dierende aus allen Fachbe-
reichen zu unseren span-
nenden Online-Debatten
ein. Die Zugangsdaten
erhaltet ihr über eine
Nachricht an
dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 22.45 Girls Trip

Ryan, Sasha, Lisa und Dina sind
beste Freundinnen. Früher waren sie
echte Partyqueens, doch wegen Job,
Kindern und Beziehungsstress ist es
schon Jahre her, dass die Clique ge-
meinsam die Clubs unsicher gemacht
hat. Als in New Orleans das Essence
Festival ansteht, nutzen die vier
Frauen deshalb die Gelegenheit...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

IDEAL zum SCHATZ
VERGRABEN



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN



fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrun.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk

DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Zum Wöllenberg 1

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600

www.oeko-zentrum.de

Suchen

• Damen- und Herren-Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Dankel Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

• Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

• Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

Musik

• Gitarrenkurs- Bossa Nova. Einführungskurs für alle, die ihrer Gitarre einen brasilianischen Sound verleihen möchten. Voraussetzungen: beherrschten grundsätzlicher Grifftechniken, etwas Spielerfahrung, eigene Gitarre. Leitung: Vitor Domingues Hausen. Vier Einheiten freitags von 19.00-20.00 Uhr (16.06./ 23.06./30.06./07.07.) im Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14. Infos

zu Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter liesbeth@elisabethverein.de oder Tel.: 015167823898

Verkaufen

• 3 rote Polsterstühle Kunstleder für 30EUR abzugeben. Tel: 06421/ 13337 Mobil: 01783462146

• MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

• Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

• Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab' die Antworten! www.karten-legen-lassen.de und 0151/ 68 55 66 51.

Jobs

• Putzjob zu vergeben - alle zwei Wochen ca. 4 Stunden nachmittags (flexibel, auch samstags); Mobilität erforderlich (liegt 7km südlich von Marburg); Kontakt: Mobil: 0176/ 43290563 (per AB oder SMS) (gewerbl.)

• Haushaltshilfe/Putzhilfe gesucht für EFH (2 Personen) in Marbach. 3h wöchentlich auf Minijob-Basis. Tel: 0170/8457666

• Zum 01.07.23 suchen wir eine Verstärkung für unser Büroteam im Geburtshaus Marburg (20 Std./Woche). Der Aufgabenbereich umfasst allgemeine Sekretariatsarbeiten, Kursorganisation sowie die Assistenz der Geschäftsführung. Wir wünschen uns eine Person, die bereits Erfahrung in einer vergleichbaren Position gesammelt hat, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten gewohnt ist, freundlich und zuverlässig auftritt, eine sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift mitbringt und problemlos mit MS Office-Anwendungen umgehen kann. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit familiärer Geburtshaus-Atmosphäre in einem starken Team. Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen an info@geburtshaus-marburg.de.

• An der blista suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Mitarbeiter*innen (m/w/d) für unsere Hauswirtschaft im Umfang von 20Std./ Woche, unbefristet. Alle Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

• Wir bieten: Flexible Arbeitsmodelle: mind. 20 bis max. 40 Std./Woche (Homeoffice-Möglichkeit gegeben); ein verantwortungsvolles und vielfältiges Aufgabenspektrum; Möglichkeiten der persönlichen sowie beruflichen Weiterentwicklung - Ihre Aufgabenschwerpunkte (können variieren): Rechnungen schreiben; vorbereitende Buchhaltung; Terminkoordination, Telefonie, E-Mail-Verkehr - Ihr Profil: „Seele des Unternehmens“; sicheres, freundliches und empathisches Wesen; kaufmännische Ausbildung zur/m Bürokauffrau/-mann oder gute bis sehr gute

SUDOKU



1			2		8			9
	2							3
		9	6		3	7		
8		4	5		9	2		7
6		3	1		4	9		5
		1	3		2	4		
	9						7	
3			9		1			6

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 22/23

1	3	7	2	5	8	4	6	9
2	6	9	4	7	1	8	5	3
5	8	4	9	6	3	2	7	1
8	9	3	5	1	7	6	4	2
4	7	1	6	9	2	5	3	8
6	2	5	8	3	4	9	1	7
7	4	2	1	8	5	3	9	6
9	1	8	3	4	6	7	2	5
3	5	6	7	2	9	1	8	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

te Kenntnisse im kaufmännischen Bereich; gute Kenntnisse im Umgang mit moderner Bürosoftware (u.a. Microsoft 365, Lexoffice) oder Bereitschaft, diese zu erwerben; zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten sowie eine gute Organisationsfähigkeit; Loyalität und Integrität Mobil: 0170/8068001 (gewerbl.)

● Ab sofort: 520-Euro-Stelle mit Möglichkeit zur Erweiterung der Stunden Ihre Aufgaben: Erstellen von Rechnungen; vorbereitende Buchhaltung - Ihr Profil: Grundkenntnisse im kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Bereich; zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten sowie eine gute Organisationsfähigkeit; grundlegende EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket); Loyalität und Integrität Kontakt: Mobil: 0170/ 8068001 (bitte auf AB oder per SMS) (gewerbl.)

● Gesucht wird für 4 Wochenstunden eine Person mit Office-Kenntnissen. Ein Führerschein ist nicht zwingend erforderlich. Die 4 Stunden können in Absprache über Mo. bis Do. verteilt werden. Die nähere Stellenausschreibung fordern Sie bitte an! malou1215@web.de.

Lernen/Unterricht

● Akupunktur als Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin ist eine ganzheitliche energetische Medizin, mit der wir in unserem Körper für Bewegung (Energie) sorgen, um die Gesundheit und das Leben zu fördern. In unserer AKUPUNKTUR-Ausbildung erlernen Sie die Grundlagen dieses faszinierenden Medizinsystems und die Techniken der Akupunktur sowie Diagnostik und Behandlungsstrategien. Neugierig geworden? Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern: Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/ 947 93 95

● Das FASZIEN-DISTORSIONS-MODEL ist eine effektive Methode zur Schmerzbehandlungen am Bewegungsapparat von Säuglingen/Kindern. Sie lernen craniale Störungen beim Säugling und komplexe Schmerzen am Bewegungsapparat von Kindern intensiv zu analysieren und Behandlungsansätze und Behandlungsabläufe zu entwickeln. Dieser Kurs richtet sich an alle, die auf der Körperebene mit Säuglingen und Kleinkindern arbeiten, z.B. Physiotherapeut*innen, Heilpraktiker*innen, Osteopath*innen oder Hebammen. Nähere Infos erhalten Sie unter: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/ 9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● Sommerspecial im Garten vom Schwanhof: Body Awareness-Körperachtsamkeit Montags 18-19 Uhr, 1.Termin 19.Juni Info+Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/ 921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Das SeelenheilungsSeminar am Wochenende des 17. - 18. Juni findet in der Galeriescheune von Brigitte Schmitz in Nesselbrunn statt. Es besteht die Möglichkeit, vor Ort im Schlafsack zu übernachten. Auch weil am Samstag Abend ein gemeinsames Matrensingen stattfindet. Infos u. Anmeldung unter www.violetta-winterberg.de 0176 821 96 323 Ausgleich 220 Euro. Studenten u. Geringverdiener zahlen die Hälfte. (gewerbl.)

● Familien- und Systemaufstellungen - Gibt es in Deinem Leben ein Thema, das Dich stark belastet? Vielleicht erscheint Dir eine Beziehung (mit Partner*in, Kindern, Eltern, Chef*in, Kolleg*innen, etc.) schwierig und Du wünschst Dir Klärung, oder Du steckst gerade in einer problematischen Lebenssituation und suchst Unterstützung. Vielleicht beschäftigen Dich immer wiederkehrende, quälende Gefühle oder Gedanken und Du möchtest Dich aus Ihnen befreien. Wenn Du den Impuls in Dir spürst, Dein Thema anzugehen, begleiten wir Dich gerne im Rahmen einer Familien- oder Systemaufstellung. (gewerbl.)

● Weiterbildung „Wildnispädagogik“. Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg. (gewerbl.)

● WENDO: Selbstbehauptung und Empowerment für LINTA* (lesbische, inter*, nonbinäre, trans, agender Teilnehmerinnen), Tageskurs am 17. Juni 2023, 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

Leitung

für unsere Kindertagesstätte Höhenweg
(EG S 13 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Meister*in für Veranstaltungstechnik
für unseren Fachdienst Erwin-Piscator-Haus
(EG 9 a TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
für unseren Fachdienst Erwin-Piscator-Haus
(EG 7 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Projektleiter*in E-Government
für unseren Fachdienst Digitalisierung
(EG 11 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

Mitarbeiter*in im IT-Service-Desk
für unser Medienzentrum im Fachdienst Schule
(EG 8 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Geomatiker*in/Vermessungstechniker*in
für unseren Fachdienst
Bauverwaltung und Vermessung
(EG 9 a TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Sachbearbeiter*in Submissionsstelle
für unseren Fachdienst
Bauverwaltung und Vermessung
(EG 6 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Mitarbeiter*in für die Immobilien-Hotline
für unseren Fachdienst Gebäudewirtschaft
(EG 6 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Sachbearbeiter*in im Bereich des
Energiemanagements und Vergabewesens
für unseren Fachdienst Gebäudewirtschaft
(EG 9 c TVöD bzw. A 10 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

Hausmeister*in Nachbarschaftszentrum Waldtal
für unseren Fachdienst Gebäudewirtschaft
(EG 5 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Nähere Informationen

zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Saisonkräfte gesucht!
Studenten, Schüler u.a. mit Zeit für Badeaufsicht, Empfang u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Happy Card
2 Std. Wakeboarden bei bis zu 18 Grad oder Regen 20,- €

Wasserski/Wakeboard
& Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark, Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

ab Samstag 13.5.23 täglich

Gastro gantztägig Sonntags Frühstücksbuffet Feiertags-Brunch

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.hotsport.de

Kunst & Kreatives

● Kunst der Völker und Zeiten-Kreativkurs im Liesbeth & CO (Neue Kasseler Str. 14). Kunst und kreativer Ausdruck des asiatischen Raums, der Steinzeitmenschen, indigener Völker, Afrikas... Die Welt ist voller Inspiration. Hier geht es nicht um das Abzeichnen oder Erlernen von Techniken, sondern darum den Blick zu weiten und Anregungen für das eigene gestalterische Tun zu finden. Kursleitung: Bea Klenk. Ab 14.06.23 immer mittwochs sechs Termine 14-tägig von 14.45-16.30 Uhr. Infos und Anmeldung über liesbeth@elisabeth-verein.de oder Tel.: 015167823898

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14, Tel: 0151/4328523. Mo-Fr ab 19 Uhr geöffnet.

● Sportliche Sie 49J. sucht nette Menschen zur Freizeitgestaltung wie Schwimmen, Radeln, Bowling, Veranstaltungen und vieles mehr, was gemeinsam Spaß macht. Das Alter und Geschlecht sind unwichtig. Nun freue ich mich auf eure Nachrichten! katze-carla@web.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt

beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Endlich wieder: Marburger Yogafestival! Das 6. Yogafestival findet am 2.9.23 statt. Infos unter www.yoga-balance.de Freut euch auf ein tolles Programm aus der vielfältigen Welt des Yoga!

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V unter 06421/ 21438. www.frauennotruf-marburg.de

● WENDO-Wochenende: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, 15.+16. Juli 2023, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr und So 10:00 bis 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)

Kinder

● Selbstverteidigung für jugendliche Mädchen. Die Wildkatzen bieten einen Wochenendkurs Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für jugendliche Mädchen mit Übernachtung im bsj Wolfshausen an. Zeit: 02.09.23 und 03.09.23. Beginn am Samstag 10 Uhr Ende am Sonntag um 15 Uhr. Kosten 70 Euro. Anmeldung über die Webseite. E-Mail: die-wildkatzen@web.de Web: die-wildkatzen.de (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre) Wochenendkurs am 15.+16. Juli 2023, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr und So 10:00 bis 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 17.+18. Juni 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Geschenk

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben

● Damen- und Herren-Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

Kontakt

● Er, 50+ sucht Sie für dauerhafte diskrete Affäre. Alles weitere, wenn du dich meldest. 0160 3419040

● Netter junger Mann Mitte 50 würde gerne nette junge Frau kennenlernen von 45-55, schlank bis vollschlank. Wer möchte mich kennenlernen? Keine PV. Tel: 01627957102

● Dominanter Gentleman, 43, 1,85m, blaue Augen, breite Schultern, offen, ehrlich, direkt, sucht sie von 18 bis 49 für feste Beziehung. Bei Interesse und für Austausch kontaktiere mich unter 017688409452.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● Er sucht Frau zum Besuchen und Spaß haben für schöne Stunden oder Tage oder Jahre. 01724976367

● Indoor-Nachtflohmarkt im Knubbel in Marburg. Suchen, stöbern, entdecken. Entspannt und gut gelaunt am Abend. Mit chilliger Musik, leckeren Waffeln für einen guten Zweck und Getränke-specials. Standanmeldung unter Angabe des Veranstaltungsdatums und des Nachnamens als Sms an: 01788053530. Wir freuen uns auf euch! Nächste Termine: Mi, 31.05., 28.06., 26.07. von 19-23 Uhr. (gewerbl.)

● „Seelen Archetypen“ nach Dr. Varda Hasselmann. Austauschgruppe. 06421/ 5908662 pami-nam@aol.com

● Erstaunlich, wie lange ein „SO GEHT ES NICHT WEITER!“ dann doch weitergeht. Verunsicherung, Krise? Ich begleite SIE hin zum Neuen, einfühlsam, erfahren, kompetent. Ihr Erstgespräch? Zeitnah und kostenfrei. Dipl.-Päd. Heike Ossanna, Tel. 06421/ 210599 oder www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

TTZ		KW 24	Mit reichhaltigem Salatbuffet		12 BIS 14 UHR
Technologie- & Tagungszentrum		12.06. BIS 16.06.			
MONTAG	FETA-SPINAT-LASAGNE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	BRATWURST BOHNENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT	7,80 €	
DIENSTAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.				
MITTWOCH	RINDFLEISCHCURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	8,50 €	FRANKFURTER GRÜNE SOSSE MIT SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	
DONNERSTAG	HÄHNCHENBRUST ESTRAGONSAUCE FARFALLE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	KICHERERBSENFRIKADELLE KÜRBISGEMÜSE SENFREME BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €	
FREITAG	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (m./o. KNOBI) BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €	
UNSERE PARTNER					
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160					

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Verkaufe Wohnwagen Dethleffs Beduin, Bj. 1985; Länge: 6,33 m, Breite: 2,09 m, Höhe: 2,43 m; guter Zustand; TÜV u. Gasprüfung neu bis 4/25; Kugelkupplung u. Dachluken erneuert; nach Nutzung in Urlauben untergestellt in Scheune; VB: 1.500 EUR E-Mail: berndmoellerra@web.de Kontakt: 0171 2123437

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne

TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/ 7881362. (gewerbl.)

● Suche einen PKW von Privat auch Reparaturbedürftig, Scheunenfund, Unfall oder auch älteres Modell gerne alles anbieten bis 20.000Eur. Auch am Wochenende erreichbar. Tel:0172/ 1636605.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

„Ukraine an der Lahn“ ist ein Festival, das der traditionsreichen und vielfältigen ukrainischen Kunst und Kultur gewidmet ist und jeden einlädt, der daran interessiert ist, die Bräuche und Traditionen der Ukraine kennen zu lernen.



Festival

„Ukraine an der Lahn“



In drei verschiedenen Workshops können die Besucherinnen und Besucher unter professioneller Anleitung ukrainisches Handwerk und ukrainische Tänze kennen lernen und auch selbst ausprobieren. Angefangen von der Puppenherstellung in ukrainischer Tracht, über das Bemalen von Porzellan mit traditionellen Mustern bis hin zum Erlernen verschiedener ukrainischer Tänze (unter Anleitung einer ukrainischen Ballettmeisterin) kann jeder aktiv werden. Eine weitere Attraktion ist ein Puppentheater für Kinder. Während des Festivals können die Besucherinnen und Besucher ukrainische Live-Musik hören.

Es werden zwei Chöre auftreten, die sowohl traditionelle Lieder, als auch ukrainische Rock- und Popmusik darbieten. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt des Ensembles „Ukraine an der Lahn“ unter die Leitung von Svitlana Urintsova sein. Außerdem dürfen sich die Gäste des Festivals auf traditionelle ukrainische Speisen und Getränke freuen. Der Eintritt ist frei.



kraine
an der Lahn
www.cpng.eu

25. Juni

10:00 bis 15:00 Uhr

Waggonhalle Marburg

Rudolf-Bultmann-Straße 2A
35039 Marburg



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCoupon

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon code

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for personal and contact information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
■ 5 Zeilen 4,60 EUR
■ 6 Zeilen 5,20 EUR
■ 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.